



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

45 (27.1.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81470

General-Wanseiner

Telegramm . Abreffe: "Journal Manubeim." Sn ber boft it en etiagen unter Sr. 2958.

Monuement: 60 Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big monatlich, burn bie Bolt bez, iftel Boltanfichiag R. 2.30 pro Cuartal.
In i er a t e:
Die Colonel-Beile 20 Big. Gingel. Hummern 3 Big. Doopel . Rummera 5 Big.

E 6, 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Gricheint wöchentlich gwölf Dal.

Belefenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Collete: Er. Paut Dorms, Thater, Kunft u. Femilletons Dr. Friedrim Balter. Gruft Miller. Fruft Muller,
für den Interacentheit:
Rart Apfel.
Rotationsdrud und Berlag ber Pr. S. haas'iden Buch-bruderei (Erfte Rannbeimer Las-Rannbeimer Jaurnal'' in Bigenzhum des fatbolischen Burgerhofptrale.)

(Telephon: Ur. 218)

Nr. 45. (Mittagblatt.)

Samstag, 27. Januar 1900.

Dem Raifer!

Richt mit hellem Jubelflang wird biesmal am Raiferhofe ber 27. Januar gefeiert. Die faiferliche Familie ift burch jaben Schidfalsichlag in tiefe Trauer verfest. Go tief und innig alle monarchifch gefinnten Theile bes beutichen Boltes ben Schmerg bes Reichsoberhauptes mitempfinben, fo mollen fie boch Raifers-Beburistag nicht borfibergeben laffen, ohne ihrer aus vollem bergen tommenben Berehrung bes hochgefinnten Monarchen und ben Gefühlen banterfüllter Liebe feierlichen Musbrud gu geben. Die Fellesfreube wird nur in gedampften Tonen austlingen, an tiefinnerer Berglichfeit bleibt fie aber nicht gurud binter ben Rundgebungen ber boraufgegangenen Jahre. Und mabrlich, mit sebem neuen Tage hat bas beutsche Bolf fietig wachsenben Anlag, fid) feines Raifers gu freuen, beffen Balten auch in ber Meinften Butte als ein echt vollsthumliches, auf bas Befte ber gangen Ration gerichtetes, erfannt wirb. Mus ber Enge bes Tages weift bes Raifers Politit bas beutiche Bolt hinaus in Die Beiten einer hoffnungsreichen Butunft. Wie fein ganges Wirfen burchbrungen ift von ber Abficht, bas lebenbe Gefchlecht theils haffig werben gu laffen aller geiftigen und wirthichaftlichen Guter, fo pflangt fein borausgreifenber Gebantenflug bereits bie Reime einer unferen Rinbern und Entein gugute tommenben gliidberheißenben Entwidelung. Sier liegt ber Rern ber Ueberfeepolitif Raifer Wilhlem's Il.

Die überfeeische Politit, bie ber Monarch gielbewußt berfolgt, wird bereinft in ber Beschichte als ein tennzeichnenbes Mertmal ber Beit Raifer Bilhelm II. und als ein überragenbes Berbienft biefes herrichers ericheinen. Man wird es an ihm ruhmen, bag er bie richtige Beit zu erfaffen verftanben und nicht einen Angenblid verfaumt bat, ber niemals wiebergetehrt ware. Man wird bies umfomehr anertennen, als ber Monard, namentfich in ber erften Beit feiner Regierung, großen Schwierigfeiten begegnete, bie weniger auf üblem Willen beruhten, als auf einem Richtverfteben. Das beutiche Bolt, bas erft por wenigen Jahrgehnten eine alte Schulb getilgt hatte, war fich feiner rechten Rraft noch nicht bewußt geworben, und tonnte fich nur fcwer in ben Bedanten bineinfinden, daß ein machtiges Reich wie Deutschland einen Unfpruch barauf habe, auch außerhalb ber fcmargweißrothen Grengpfahle und jenfeits ber Dzeane Geltung gu befigen. Man war aus ber trüben Zeit halbvergangener Tage ber nach gewohnt, sich ängfilich umzuschauen, und zu fragen: "Was werben bie Unberen fagen?" Es wird bem Monarchen ficherlich eine besondere Beburtstagsfreube fein, feben gu tonnen, wie gerabe jest im beutichen Bolte ein befferes Berftanbnig für bie Aufgaben bes Reiches aufzugeben beginnt. Ware por einem Jahrgebnt ein ahnlicher Flottenplan aufgetaucht, wie es ber gegenwärtige ift, fo batte es ber Reichstag taum ber Dibe werth. gefunden, barüber, gu biscutiren; eine glatte Ablehnung ware ficher gewesen und ber Reichstag hatte wohl gar bie Ueberzeugung haben burfen, bie große Mehrheit bes Bolfes ftunbe binter ibm. Bie gang anbers ift bies jest! Gelbft entichiebene Begner jeber Flottenvermehrung muffen zugefteben, bag bie Bolfafitimmung einer ftarfen Bergrößerung ber beutschen Marine mobiwollenb gegeniiberfteht. Dit berechtigtem Gelbftbemußtfein barf fich ber agen, bag er es mar, ber biefen Wanbel in ber Gefinnung bes Boltel hervorgerufen bat. Was man aber bem Monarden. befonbere boch zur Gore anrechnen muß, ift, bag er feineswegs

nur ber Rriegsflotte fein Intereffe wibmet. Er fiebt in ber hanbelöflotte teinestwegs ein Bertzeug ber Intereffen ber "Rramer", fonbern eine Schwefter ber Rriegsmarine. Und auf jebe Beife ift er bemubt, bas Unfeben ber beutichen Sanbelsflotte gu forbern! Es fei baran erinnert, wie er im bergangenen Jahre im offenen Reichstage burch ben Dunb bes Abmirals Tirpig bertunben ließ, ein wie glangenbes Beugniß bas belbenmuthige Berhalten bes Rapitans und ber Mannichaft ber "Bulgaria" ben beutschen Rhebereien ausstelle. Un jedem freudigen und traurigen Greignig innerhalb ber beutichen Sanbelsmarine nimmt ber Monarch ben aufrichtigften Antheil. Go barf man mit gutem Fug ben herricher an feinem Geburtstage als einen im beften Sinne bes Wortes mobernen Fürsten feiern, ber bie Aufgaben ber neuen Zeit erfaßt bat und bemuht ift, ben gunftigen Bind ben Segeln bes beutschen Reichsfchiffes guguführen, auf bas es fraftig vorwarts eile und fich nicht von Anderen überholen laffe. Dem beutichen Bolfe aber legt bas weife, vorausichauenbe Walten Wilhelms II. bie beilige Chrenpflicht auf, fich in Treue und hingebung um ben Thron ju ichaaren und feine befte Rraft gu wibmen bem Raifer!

Die Bedeutung der Bagdadbahn für Indien.

WK. Calcutta, 2. Januar.

Die Ertheilung ber Rongeffion gur Erbauung einer Gifenbahn burch Kleinasien und bas Erphratthal an beutsche Unternehmer ift bier in Inbien rubiger aufgenommen worben, als angunehmen war. Dan batte einmal horen follen, welch' ein Begeter über bie Berlegung ber "vitalften Intereffen" Inbiens fich erhoben haben wurde, ware bie Rongeffion gu Unfang 1899, ftatt gu Enbe bes 3abres ertheilt worben. Es ift gar fpaghaft, jest bie Windungen ber anglo-indifchen Breffe gu beobachten. Eines ber hauptblatter, ber "Bioneer" ber fich gewöhnlich burch beutich-frefferifche Artitel berbortbut, fagt jest mit einer fauerfugen Miene, in feinen anderen Sanben feben wir ben Befig ber Gifenbahn lieber, ale in benen ber Deutschen, wenn wir felbft Die Rongeffion nicht erlangen tonnten.

Man muß aber auch berfieben, welche Bebeutung bie Bollenbung biefer Gifenbabn für Indien haben wird; es wird hierburch eine fo rabitale Menberung aller Bertehrsperhaltniffe mit Indien geschaffen, bag biefe Reuordnung bes Berfebrs von und nach Indien wohl den feiner Zeit durch bie Bollendung bes Suegtanale berbeigeführten Umichwung, weit übertroffen wirb. Man braucht nur einmal an bie Befchleunigung des Bertehrs gu benten. Bei ber beutigen Geschwindigteit ber Dampfer mar es unmöglich, bie Strede Brinbifi-Bombab in weniger als amolf Tagen gurudgulegen, ba bie gewichtigften phofitalifchen Grunbe gegen eine weitere Beschleunigung maren.

Run bergleiche man einmal mit bem bisberigen ben neueren Beg nach Indien. Bunachft wird ber gange Tranfit. Berfehr ftatt wie bisher bon England burch Frantreich und Italien, burch Deutschland geleitet werben. Gin nicht unerheblicher Bewinn, ber Deutschland auf biefem Bege ermachfen wirb. Bon Bafforah nach Rarracht burch ben perfifchen Golf ift's nur eine furge Strede, bie bequem in zwei Mal vierunbawangig Stunben wird gurudgelegt werben tonnen. Ueber bie Reit, in welcher bie Strede Ronftantinopel.Bafforah burchfabren merben mirb, tann

ich mich natürlich nicht aussprechen; eines lagt fich aber mit Befrimmtheit vorausfegen, bag, falls ber Breis fur bie Strede Raradi-Ronftantinopel-London ein balbwegs magiger ift, ber gange gewaltige Strom von Reifenben, ber alljährlich gwifchen Indien und Guropa bin und ber fluthet, die neue Linie benugen wird. Dies umfomehr, als bie Breife ber Beninfular & Oriental Steam Ravigation Co. für Inbien gerabegu unverfchamt finb; beifpielsmeife toftet ein Billet erfter Rlaffe bon Lonbon nach Bomban 40 Bftrl., und nur für fünf Bfund mehr b. b. für 45 Lftrl. tann man von London nach Sybney b. b. ungefahr bie boppelte Entfernung mit ber gleichen Linie fahren. Man benfe alfo rechtzeitig baran, eine gute Dampferverbinbung gwifchen Bafforah und Rarradi eingurichten, und ber weitschauenbe beutsche Geschäftsmann wird wohl baran ibun, bereits jest in Rarrachi Grundbefig zu erwerben, benn bas ift mit Gicherbeit borauszusagen, Karrachi wird nach Bollenbung ber Guphratibalbahn ber erfte Sanbelsplay für Inbien werben. Ueber bie Bebeutung bon Rarachi als gutunftiges Sanbelsemporium Inbiens, namentlich über bie Gifenbabnberbinbungen mit bem Sinterlanbe, werbe ich mich in einem fpateren Berichte ausfprechen.

Deutsches Reich.

B.N. Marlerube, 26. 3an. Die Beibelberger Sanbelstammer hat fich gegen bie im neuen Beinfteuergefegentmurf porgefebene Rellertontrole ausgesprochen. Derartige, meift bon Beinhandlern ausgebende Proteste burften nach ben Musführungen bes Abg. Blanfen born in ber heutigen Rammerfigung nicht viel nugen; bas "Weinparlament" bat fich für einen fraftigen Schut ber Weinprobugenten ausgefprochen und erftrebt in erster Linie ein Berbot ber Runfimeinfabritation, anbernfalls jum Minbeften bie Einführung ber Deflaration und Rellertontrole. Dag bas Gefeg bom Jahre 1892 nicht ausreicht, um ber fuftematifchen Weinfälfchung vorzubeugen, bat Blantenhorn beute ichlagenb nachgewiefen.

* Berlin, 26. 3an. Die am 29. Robember, 6. Dezember und 13. Dezember 1899 nach Transbaal abgefanbte beutiche Boft ift am 3. Januar bon Rapftabt gurudgetommen und am Januar in Roln eingegangen, fofort umgearbeitet und am Nanuar liber Marfeille über Delagoabai weitergefanbt, leber bie Urfachen ber Bergogerung ber Rudfenbung liegt bis jest teine Meugerung ber britifchen Boftbehörben bor.

* Deggenborf (Bapern), 26. Jan. Bei ber Reichstagserfage wahl für den verftorbenen Abg. Dr. Raginger im fünften nieberbagerifchen Bahltreis erhielten von 4570 abgegebenen Stimmen Graf Prepfing (Centr.) 3822, Reinpraechter (natl.) 347, Schmibt (Soc.) 172 Stimmen. Graf Brebfing ift gewählt.

Der Burenfrieg.

Die Rieberlage bes Generale Warren am Spiontop.

Die Rachricht, baf General Barren ben Spiontop wieber bat raumen muffen, wird nach ber berfruften Siegesfreube, bie Bullers Melbung in England berborgerufen batte, um fo niebers fcmeternber wirfen. Raum 24 Stunden haben fich bie Englanber bes Befiges biefer porgeichobenen Stell erfreuen gehabt. Wenn ein fo vorfichtiger und befonnener Führer wie Gir Charles Marren, ber in ber afrifanifden Rriegführung große Erfahrung bat, fich in feinen Unnahmen und Berechnungen

Leonie fprach ihr von Curt und warum er verhindert mar. Sie lieg fich bon ihrem Abschied aus ber Benfion, bon ber Reife ergahlen. Bulett erfunbigte fie fich nach ihren Toiletten und meinte gutmuthig, bag man bie Benfionstleiber in ben Schrant

"Morgen befiell' ich meine Schneiberin," fagte fie, "ba wollen wir Dich hubich und nieblich machen."

Es mar gewiß nicht in Leonies Abficht, bag ihre Borte Steffie'n wie eine Erinnerung baran ertlangen, wie nothwenbig eine Berichonerung für fie mar. Rur ihre Gute fprach baraus,

Schwesterliche Gorge, bachte Steffie. "Und mas Du für icones ftartes Saar haft," fubr Leonie fort, ben hafilichen Glatticheitel wollen wir auch abichaffen ober wir machen wenigstens eine Stefaniefrifur. Lang genug wird es bagu mohl fein und es baßt ja auch zu Deinem Ramen.

"Für mich bleibt mobl Alles, wie ich es habe, gut genug!" erwiberte Steffie und babei ladelte fie fubn. Ja, fie erlaubte fich einen Wiberfpruch.

Bie meinft Du bas?" fragte Leonie, bie fie nicht verftanb. Ich bin fo wenig hubich," fagte Steffie forglos, "ba paffen fcone Rleiber und eine bubiche Frifur gar nicht für mich."

Sie fprach bas fo einfach und mit einem fo guten Sumor, bie Refignation, Die in ihren Worten lag, batte fo menig etwas fcmergliches, bag ihr ganges anspruchstofes Wefen barin gum Musbrud fam.

Mit ein wenig Ueberrafchung fah Leonie fie an.

"Wenn wir Dich bubich angieben," fagte fie, wieber in ber früheren Beife, "fo wirft Du auch bilbich ausfeben, bas faß mich nur machen."

Swifden ben entlaubten Bappeln, bie britben ben Guffe gangerweg umfaumten, wurde bie Geftalt eines Offigiers fici-

Steffte's Beirath.

Roman bon Deinrich Bee.

(Radbrild verboien.)

(Fortfegung.)

Die Berge am Borigont waren langft verfdwunben. Der Bug fuhr jest burch eine eintonige Cbene. Go rollte er ftunbenlang babin. Gin Gefühl ber Bangigfeit tam über fie und je beiter ihre alte Seimath hinter ihr lag, um fo mehr nahm es jest gu. Das Coupee hatte fich bicht gefillt, bie Rabe ber Sauptftabt machte fich fcon fubibar, bie Menfchen um fie ber betamen ein emfigeres und babei noch tälteres Unfeben als bisber. Steffie empfand, bag fie in eine neue Welt tam, bie fle bis jest nicht tannie, bie fie mit ihren Armen gewaltfam an fich rig, und ein bebes heimgefühl brach ploglich in ihr berbor, eine elementare Celinfucht nach ber friedevollen Bufluchtsftatt, bie fie nun aufgegeben hatte. Sie bachte nicht mehr an bie Menschen, bie auf fie marteten. Mues murbe bon ber Branbung übertont, bie jest an ibr Ohr ichlug. Sie glich nur noch einem aufgescheuchten Bogel, ben ber Sturm aus feinem ficheren Reft jagte und ber nun mit angstvollem Flügelichlage an ben tablen unwirtblichen Felfen-Hippen bintrieb. Die Leute im Coupe nahmen ihre Gachen gur Sand, ber Bug fuhr in eine buntle, ungeheure bon einem Glasbach bebedte Solle ein und endlich bielt er ftill.

Leonie mar gang allein gefommen, nur bon bem Diener begleitet. Eurt war burch ben Dienft bebinbert. Alls bie lette ber Coupeinfaffen ftieg Steffie endlich aus.

Bilflos und verloren, ihr Gepad umflammernb, ftanb fie in bem fie ummogenben Gewühle ba. Gin fleiner Freubenschrei

fcbritt hinter ihr ber und mit freundlicher Miene trat fie auf bas junge Mabden gu. Gin Inappes Belgjadet von munberfamer Elegang, bas fie beute trug, gab ihrer fclanten, Haffifchen Beftalt einen befonders frifden Reig. Bor bem Geficht trug fie einen weißen, nun halb in bie bobe gezogenen Schleier. Steffie fab neben ihr wie eine arme graue Welbmaus aus. Gin Lacheln ber Bartlichfeit und Freube, in bas fich aber auch ein Ausbrud ber Furcht und Berlegenheit mifchte, buichte bei Leonie's Unblid liber ifr Beficht. Die Sand, bie eine fleine Lebertafche bielt, ihr guftredend, eilte fie ihr entgegen. Aber ohne ein Bort berborbringen gu tonnen, ftand fie bor ihr ftill und ber Diener, ber in gemeffener Entfernung bielt, und mit falter Rube bie Mugen auf fie richtete, bermirrie fte noch mehr.

Das ift bilbid, baf wir Dich nun haben," fagte Leonie in ihrer freundlichen Beife. "Damit wir nun gleich barüber einig find: Bir wollen "Du" ju einander fagen. Bir find ja boch Bermanbte. Sage Leonie ju mir, wie ich Dich Steffie nenne. Und nun fomm! Friedrich wird Deine Cachen nehmen!"

Eine Minute fpater faß Steffie mit Leonie im Wagen. Der Diener feste fich auf ben Bod, mo auch bas Gepad Blag fanb und die Pferbe trabten auf bem hartgefrorenen Alleeibeg, ber um Die Stabt berumführte, burch bie frifche Winterluft babon.

Steffie war bon bem Empfange, ben ihr Leonie bereitet hatte, noch gang übermältigt. Wie eine Fee aus einer fremben Welt mar fie bor ihr erschienen. Wie zu einer Ronigin batte Steffie zu ihr empor gefeben und nun follte fie ihre Schwefter fein - ihre Schwester, wie Curt ihr Bruber mar, und "Du" und "Leonie" follte fie gu ihr fagen. Es mar gu viel. Aber enbfich wich Miles Andere in ihr einem überbollen Gludagefühl. Run hatte fie fich in bie neue Beimath ichon gefunden - am Bergen eniglitt ihr. Much Leonie batte fie bemertt. Der Diener in Livree | ibrer neuen, iconen und fo geliebten Schwefter.

täufcht und bei einem wohlüberlegten Umgehungsverfuch gleich an ber erften Siellung bes Begners icheitert, fo fest bas ben Ernft ber Lage, in ber bie Englander fich befinden, in ein grelles Bicht; aber wie fchwer bie Golappe auch fein mag, Die er am Spiontop erlitten bat, fie wird borausficilich ben Englanbern eber Unlag geben, ben Arieg noch erbitterter und mit Aufbietung noch größerer Mittel fortguführen, als mit ben Buren Frieben gu machen. General Warren bat offenbar bas Duntel ber Racht benutt, um aus ber Stellung, Die er nicht halten fonnie, wieber herausgutommen. Er bat babei ichwerlich unbemerft bon ben Buren ben Rudweg nehmen tonnen, wenn er aber bon ben Buren überrafcht und wirtfam verfolgt wurde, fo fann man nach Daggabe ber Gelanbeschilberung ber Central Rems ermeffen, toie fcovere Berlufte er gehabt bai; mußte er unter bem Berfolgungsfeuer ber nachbrangenben Buren über biefe bon Wafferrinnen burchschnittenen Gelfen gurud, über bie fich feine Leute am lichten Tage taum ben Beg gu bahnen vermodyten, fo ware es ein Bunber, wenn ber Mildzug fich nicht in regellose Flucht aufgelöft hatte. Die aber ber Berlauf bes Gefechts auch gewefen fein mag, jebenfalls bat Barrens Rieberlage ben Bormarich ber Briten gum Stillftanb gebracht, und wenn bie Buren en berfieben, ihren Gieg ausgunugen, fo tonnte allerbings bas Befecht am Spiontop in feinen weiteren Folgen ebenfo entichetbenb für ben Felbgug werben, wie es bas Treffen am Majubaberge für ben Rrieg von 1880 war, und bie Generale Buller und Marren tonnten in ben füblichen Drafensbergen, nabe ber Grenze bes Freiftaates, nebft bem ftatilichen Seere ebenfo bas Grab ihres Ruhmes finben, wie bamals General Collen mit

Wom Ariegofchauplah.

feiner fleinen Schaar an ber Grenge Trangvaals.

Unter allen Umftunben bleibt bie Thatfache besteben, bag nun auch ber einzige englische General, welcher bisber in bein Felbguge gegen bie Buren noch feinen Digerfolg gehabt, nun einen folden gu vergeichnen hat. Es liegt auf ber Sanb, baf biefer Differfolg einen beprimirenben Ginbrud nicht nur auf bie Trupben Warrens, fonbern auch auf biejenigen ber übrigen Generale machen muß, welche bie gange Woche barauf gewartet haben, nach bem ausgeführten Umgehungsmanover Warrens einen Ungriff auf bie Sauptpofitionen ber Buren machen gu tonnen. Befonbers unangenehm muß es ben Englanbern in ben Rampfen ber legten Tage gewefen fein, baß fie auch aus ihren eigenen, bon ben Buren bei Colenfo erbeuteten Funfgehnpfunbern mit Chrapnels befchoffen worben finb.

Die lette Rachricht bom Spiontop bat in Conbon große Riebergeschlagenheit bervorgerufen. Der Ginbrud ift um fo tiefer, als bie Rachricht ganglich unerwartet eintraf, benn Jebermann toar babon überzeugt, bag bie nächflen Telegramme bom Rriegsfchauplag neue englifche Erfolge melben würben. In Ball Dall ift bie Besturgung groß, man bat feine Erflarung für biefe neue Schlappe. Dan vermutbet nur, bag bie Buren burch frifche Truppen verftarft worben find und nun mit boppeiter Rraft ihre Angriffe unternehmen

Lieferungöffanbate.

Bei ber Ginichiffung ber foeben nach bem Rriegeichauplage abgegangenen englischen Truppen mußte im allerlehten Mugenblide, und gwar auf bie Repifion bes fommanbirenben Oberft bin, bas gefammte frifde Fleifc, meldes bie bereits auf bem "American" befindlichen Truppen wubrend ber Ueberfahrt ernahren follte, über Borb geworfen werben, fo bag bie betreffenben Truppen bie gur Rapftabt auf frifches Bleifc vollftanbig vergichten muffen. "Gin Theil biefes ftintenben Bleifches", fcreibt ein Rorrespondent, "war altes Rubfleifch, bas librige ebenfo alteb Stierfleifd - beibes bollftanbig ungeniegbar." Das ift nun bereits ber fechste Gall, wo ben ins Gelb abgebenben Truppen verborbene Lebensmittel mitgegeben werben. "Times" und "Stanbarb", wie "Worning Bofi" und "Globe" forbern biesmal energifch eine rudfichistofe Unterfudung und bie Beftrafung bet Schuldigen, "wie boch biefelben auch gestellt und wie einflugeeich fie fein mogen," Reine Gelbstrafe tonn eine folche Riebertruchtigfeit fuhnen, fagt ber "Stanbarb" und behauert, bag fur berariige Berbrechen ber Schandpfohl nicht mehr egiftirt, er forbert inbeffen "minbeftens eine icarfe Berurtheifung gur Smangkarbeit, mit ber fie begleitenben Abertennung ber Bürgerrechte. Un bemfelben Tage ereignete fich ein gtoeiter "Unfall". Die "Dandefter Corporation", welche givel in Gubafrila fo bringent nothige Jelbbattericen führte, verjagte, und bie Artillerie wird porqueficitich umgelaben und marten muffen, bis ein anberer, guverliffigerer Frachibampfer fie aufgunehmen vermag. Befannifich find faft alle bisberigen Schiffsunfalle bel bem Eruppentransport ber Ravallerie und Artiflerie gugeftoffen.

flattlichen jungen Offiziera hatte fich für einen einzigen Moment

mit ben ihren getroffen, ber aber genigte, um bie Wangen zu ent-gunden. Es war noch gut, baf fie ben Schleier bavor hatte. "Berrenbefanntichaften habt 3hr wohl in ber Benfion nicht

Miles fennen lernen, auf was ein junges Dabden Deines Alters

(Borifehung foigt.)

Buntes Fenilleton.

Ebeaters in Paris, herrn Chautard, wird ein nettes Wort er-

gabli, über bas man in Barifer Bubnenfreifen viel lacht. Berr

Chaufard wird bon Besuchern überlaufen, Die nicht immer be-

fonbers wichtige Ungelegenheiten zu besprechen haben. Um fich

ble unangenehme Anfgabe fo viel wie möglich zu erleichtern, bat

ber vielbeschäftigte Direttor nur einen Tag in ber Woche als Besuchetig angeseht: ben Freitag. Aber bie Stunbe, in ber

um Freifag bas Bureau bes Direttors gebifnet ift, reicht bei Bei-

tem nicht aus, um alle Bunfche gu befriedigen; Biele muffen

ungehört bas Theater verlaffen und, wenn fie fich ingwifchen nicht

- Er tann nichts bafür! Bon bem Direttor bes Gomnafe-

36 werbe Dich fier in die Gefellfchaft einführen. Du follft

Brodftreet. Er ging nach bem Cafino.

gemacht?" fragte jest Leonie ladjeinb.

"Rein," antwortete Steffie.

thm poruber.

Anspruch hat."

Aus Stadt und Land. . Manubeim. 28. Januar 1900.

Bur Bolteidulfrage.

Um wieder auf Die im Raifergarten bisfirirten Bunfte gurudgutommen, verbient noch eine Meuferung ben herrn Rebafteurd Geige Erwahnung, mit ber er fich bei fonftiger Uebereinstimmung, in Gegen ab mit bem Sauptreferenten fette. Er ertlärte nämlich, bag nach seiner Ansicht burch Einweisung in die einfache Ab. theilung Kiemand in feiner Ausbildung zurück ehalten werbe. Bert Feige bat fich mit biefer Meugerung bem ad mannifden Referenten an pabagogifchem Scharfblid überlegen gezeigt. Denn welcher finr Dentenbe mochte leugnen, bag über ben Werth ber fculmäßigen und auch ber fpateren Bilbung nicht bie Beite und Breite, fonbern bie Tiefe und Gicherheit enticheibet, und baft es für bas ichmachere Rind in jeber hinficht beffer ift, wenn es bei geringen Unspellchen grundlicher gefchult und fo am Lernen und bem gangen Schulleben Freude bat, als wenn es bei boben Unforbe-rungen und zu ichnellem Tempo bes Unterrichts bon Bielem etwas aber ichts grundlich erfaßt, gunftigenfalls mit Dube und Roth mitgefchleppt wird und bas Bernen als Drangfal und Bein betrachtet.

Um folleglich jur Stellungnahme ber hiefigen Lehrerfchaft gur Reformfrage gurudgutehren, fo fet erwähnt, bag feitens bes Peren Stabtichulrathe gwei berichiebene Borichläge gur Debatte gestellt wurden. Wir entnehmen beren Formulirung einem in ber letten Rummer ber Babifchen Schulgeitung ericbienenen Auffan bes Berin Stadtichulrathe "Gin padagogifches Gutachten Berbarte und ber Mannheimer Schulorganifationsplan" über ben wir, weil barin bie Frage hiftorifch beleuchtet wird befondere Mittheilung machen Darnach lauteten bie beiben Borfclage

1) Abgroeigung ber ichmachen Couler feitens ber Schule von einer noch zu bestimmenben Rlaffe an (IV. ober V.), auf Grund einer "nur genigenben" Cenfur am Schluffe eines voraufgegangenen "Brobein bem bie fomachen Schiller gwar fcon in befonberen Barallelabtheilungen (mit geringerer Ropfgabl) gufammengefaßt, aber noch nicht noch einem besonberen Lebrplan unterrichtet morben finb.

2) Abzweigung ber ichmachen Schuler feitens ber Schule am Schluf eines jeben Schuljahres auf Grund einer "ungenugenben" chlugeenfur und Fortführung blefer Schiller in einen einfacheren

Bur eine prattifche Erprobung bes erften Borichlage erffaret fich, wie f. Bt. in birfem Blatte mifgetheilt wurde, nabegu bret Biertel ber Stimmen, Für Die praftifche Erprobung bes gmeiten Borichlags fproch fich bas biefige Lehrerfollegium (barunter auch ber Referent im Raifergarten) einftimmig aus.

Much bie "Gefellicaft ber Mannheimer Mergie". ftabtifden Beborbe um ein Gutuchten erfucht worben war, bat, wie ans verfichert wirb, ber Glieberung ber Boltsichule noch ber natürlichen Beiftungsfäßigteit ber Rinber rudbaltles gugeftimmt.

Rach unferm Dafürhalten durfte es fich empfehlen, ben von ber bieligen Lebeerfcaft einst im mig als gamgbar bezeichneten Weg einzuschlagen, weil in biefem Falle die Schule tein anderes Recht ausgnüben brancht, als bas von jeder ihr zugestandene, nömtich die am Schlusse eines Schuljabres nicht mitfommenden Schluse in eine anbere Gruppieung ju bringen. Wahrend jedoch bisber biefe Gruppieung burch Rudbermeifung (Gigenlaffen) bemirtt wurde, was jur unfehlbaren Folge hatte, bag bie bavon Betroffenen, weil fie bie Stlaffige Boltsichufe nur 8 Jahre befuchen, bom Befuch ber oberften Rlaffe, bisber ausgeschloffen maren, wurden funftig jene Schuler, anftatt figen gu bleiben, von ba an einem einfacheren, ihrer Beiftungsfühigteit mehr angebahten Unterrichtigung geführt werben, ber auch ihnen bie Erreichung eines planvollen Abichluffes ermöglichte

Bilrben bann noch fur bie allerichwächften Rinber Silfstlaffen errichlet, ferner bei ber bon herrn Stabtfculrath in Musficht geftellten Revifien bes Lebrplans die fo nothwendige Reduttion bes Rechenftoffs in ben unteren Riaffen vorgenommen und die Kombinirung ber III. und IV. Rlaffen gunglich befeitigt, endlich burch geitige Erftellung neuer Lotale für fammtliche Rlaffen eine normale Starfe gorantirt, bann hatte bie Mannbeimer Bollsichule einen großen Schritt vormarts gethan und tonnte ihrer fo michtigen Aufgabe, mit febr viel befferen Ergebniffen fur die große Daffe ber Schufer, als bies bisber moglich war, gerecht werben.

Jus der Stadtratheftung

vom 25. Januar 1900. (Mitgetheilt unm Bürgerneiberaut.)

Der Oberburgermeifter erfinftet Bericht über ben Berlauf ber in Berlin geführten Berhandlungen wegen Ermeiterung bes Boftgebaubes, wovon bas Rollegium Renntnig nimmt,

Die Berfiellung ber Arbeiten jur Ginfriedigung ber drift. lichen Friedhoferweiterung wird vergeben wie folgt: a) Erde und Maurerarbeiten an Friedrich Seller um NR. 28 909.70;

b) Steinhauerarbeiten an Die girma Gebrüber Bad in Begihal um 199. 1 981 95

o) Salafferarbeiten (Ginfabristhore) an Schloffer Bottleb hot sowie die Inflandsehung des Weges jum Krematorium im Koften-anschlag von M. 15:100.— wird genedmigt, Wegen Bewilligung der Mittel erfolgt Antlage an den Bürgerausschuß.

Un einem ber legten Empfangstage gelang es nun einem ber Befucher - natürlich war es ein Dichter bon gebn unaufgeführten Studen! - burch Lift und Ausbauer, bie Rette ber bor

Berr Chautard friegte feinen folechten Schred, ale er ben Dichter ploglich vor fich fab; er war eben im Begriff, ju ver-ichwinden (bas Bureau bes Ghmnafe hatte eine bilbfche, verftedte Thur, bie burch einen hintergang ins Freie führt!) und ftanb

Belch ein Gliid, liebfter Direttor! Enblich finbe ich Gie!" Der Direttor fcbien bas nicht gerabe für ein befonberes

"Ich muß fori" — jagte er — "ein anbermal werbe ich gern boren, mas Gie mir gu fagen haben - aber beute -

"Run ja, ber Freitag, an bem Gie empfangen!" Wiffen Gie bas gewiß?"

ernit an ben Befucher. 3a, lieber Freund, Gie haben Recht, es ift wahrhaftig Frei-Aber feien Sie überzeugt; ich tann nichts bafür!

in Sabona fiett. Man gab Boito's "Mefiftofele". Im erften Afte fiel es bem Bertreter ber Titelrolle ploglich ein, gu ftreifen.

Er verließ bie Biline und ließ fich felbft burch bie fürchterlichen Drohungen bes Bertretere ber Poligei nicht bewegen, gurudDer Ctabtrath genehmigt vorbehallitch der Buftimmung bes Burgerandichuffes, das bem Raufmann Rarl Benabeim an Stelle ber von ihm am 20. Inti 1890 erfteigerten gwei Gillenbaupluge Ebarlattenftraße 18 n. 15 von ben Bauplagen Werberftraße 57 n. 59 eine Flacke von 850,50 gm jum gleichen Preis von DL 51.27 pro gm aus ber Danb vertauft werben foll. Auf verfchiebene Ungebote auf Billenbauplage an ber

Sittoriafrage, Sachnerftrage, Lamenftrage, Dilbaftrage und Char-lottenftrage wird beichloffen, Die Berfteigerung ausgufeten bist nach Bertauf ber Bauplage am Friedrichsplag (Colonaden). Beauglich ber festeren mirb befchloffen, junuchft bie 8 Blage im Blod XVII. ju verfteigern.

Das Projekt über Erbauung eines Bollsichnthaufes für ben Stadttbeil Reckarau in der Sophien, und Ratharinaftraße ba-felbst im Rosenvoranschlag von M. 525 000.— wird genebmigt und

sur Sibung bes Burgerausschusses am 6. Jebruar behajs Bes willigung ber Mittel vorgelegt.
Der Borschlag bes Oberburgermeisters auf Beranstaltung einet Konturrenz unter ben fiabt. Architetten bes Dochbanamtes zur Er langung von Planen für die architettonische Andbildung bei unstein Mossertheren auf langung von Blanen fur die architettonifche Ausbeitung of ameiten Bafferthurms auf dem Dochgeftabe jenfeits bes Bledars

findet alljeitige Bustimmung. Es werden vorbereitende Schritte eingeleitet, um alsbald nach Berlegung der Garnison in die neue Kaserne mit Derstellung ber außeren Schlofpläge – des Carl Theodors und des Carl Philipp-Plabes beginnen zu können.

Wegen Auftellung eines neuen Bauprogramms für die Gewerbeichnie unter Beruchigung ber veränderten Berbältnise in Folge ber unerwartet rasches und angergewöhntig farten Schülervermehrung ergeht Auftrag as bas Dochbanamt.

Der den Laudständen vorgelegte Geseinemurs, wo nach die innerhalb Oriseiters der Städte gelegenen Laudsfragen ausgeschieden und den Städten über wiesen werden bein Sandfraßen gutgeschieden und den Städten über wiesen werden follen wird im Stadtroth zur Belprechung gebracht.

wiefen werden follen, wird im Stadtrath gur Beipredjung gebracht. Der Bertrag mit ber Allgemeinen Glettrigitatogefellichaft über die Musführung ber elettrifden Beleuchtungsanlage im Schlachthof wird genehmigt.

Gegen ein Urtheil des hiefigen Laudgerichts foll Berufung an bas Oberlandesgericht eingelegt werben,

Bur Reuntuß gebracht wird der vorläufige Wirthschafts abschluß der Stadtlasse für das Jahr 1890. Der Borfigende theilt mit, daß er sowohl das a. Badische Dragonerregiment Bring Rarl Mr. 22 in Muthaufen ficht wie des 1 Bad. Feld - Artislerie-Regiment Br. 14 in Karle-rade an fand bei ben 21 bad. Feld - Artislerie-Regiment Br. 14 in Karle-rade anschlicht ihred am fichen 21 bet 1924 gefeinerten Kildheimen

rube anläglich ibres am 6. bezw. 21. b. Wits gefeierten bojabrigen Jubilaums Mamens ber Stadt Miannheim brieflich beglüchwlinicht habe. Bur Renntnif gelangen:

I., eine Ginlabung bes Militarvereins Mannheim gu ber am Camitag. 27. b. DR. Abends 8 Uhr im Apollothenter Saale ftattfinbenben Raiferfeier

2. Der lehtjahrige Jahresbericht bes Wachnerinnen-Afglis. Dem lehteren wird zugleich auf Anfuchen ber findtische Zuschub von Mt. 5000 auch fur bas Jahr 1800 wieder bewilligt, fir bas Doppeliculhaus in ber Schwegingen

porftabt merben übertragen; 1. Der Turngerathefabrit E. Burofe in Jannover bie Lieferung ber Barren fur bie Doppelturnhalle um beren Angebot won 594 Di. 2. Die Lieferung und Ausfahrung ber Zugvorhange und Tappgiernebeiten :

a. Erbgeichoß an 3. Sammer um 685 MR, 40 Bfa.

b, I. Obergeschoft an Jean Lotter um 841 M. 80 Pfg. c. II. Obergeschoß an W. Graffer um 702 M. 80 Pfg. d. III. Obergeschoß und Untergeschoß an Peter Claufen um 567 M. 85 Pfg.

3 Muftrich best Mobilars: Loos I Lische und Lafeln an A. Albert um 745 M. 90 Pfg.
Loos II Schränke und Berichtebenes an Abam Keitiler om 762 M.
Loos II Schränke und Berichtebenes an Abam Keitiler om 762 M.
Loos III Schulbanke, Knabentlasse I—IV an Mich. Wilhelm un
120 M. 10. Pfg., Loos IV Schulbänke, Knabentlasse V—VIII m
Leo Lunkel um 1068 M. 80 Bfg., Loos V Schulbänke, Mächen liuste I—IV an Bolt und Sluft um 863 M. 40 Bfg., Loos VI Schulbänke, Mädchentlasse V—VIII an Stephan Mozin um 1010 M. 40 Pfg.

Perner murben übertingen gu ber Grweiterung ber Baffer gewinnung im Raferthaler Balb: 1. Die Lieferung ichmiebeeiferner Brumenarmaturen für 4 B-unen ber Birma Schiffe und Dafchineubanaftiengefellichaft vorm

Gebr. Schulg und porm. Bernhard Fifcher bier, um 40 DR. 60 Bfd pr. 100 kg.
2. Die Lieferung ber gußeifernen Robren bem Schalter Gruben-und hattenverein in Gelfentirchen um 48008 MR.

Dinfichtlich 37 gur Sanbesbranbtaffe neu eingeschätzes Gebauben wird ber Raufwerth feftgefest.

Die von ber finbtrathlichen Schapungetommiffion vorgelegten

Begen Gestellung von 4 Gebanben für fiabtifche Arbeiter am fablichen Theil ber Schlachthofftraße foll ber in biefer Straft befindliche Sammeltanal bis jur nachften projetirten Straft perlangert und bie erforberlichen Mittel im Burgerausschuß in Am forberung gebracht merben.

Bon bem Schreiben bes Grobb. Beren Umtevorftanbes Bfifteren, wound bem ftabt. Gefretar und Friedhofvermalter Briebe Beder burch Allerhuchfte Gutichliegung C. A. D. bes Grobbergogs vom 16. v. Mto. Das Berbienntreug vom gabringer gowen verlichen murbe, wirb Renntnif genommen,

BE

gur uni

tin

mis

8212

bat

Er

mid

grg

ben

80

bas

min

toeg

gian nife

mal

ban

Gin

mux

Gin

EDI

Gegen bas Gefuch ber Firma G. B. Sigmann um Genehmigung gur Gineichtung von Daufarbwohnungen in ihrem Gebaude im Induftriehafen mirb Ginfprache erhoben.

Er trug ben bellblauen Dragonerrod. Es mar Berr bon Mis er Leonie ertannte, grußte er. Much bet fremben jungen Dame warf er einen Blid gu, Leonie nidte, ber Dagen rollte an ibm Wartenben gu burchbrechen und am britten Freitag bis in bas Beiligthum bes Direttors borgubringen. Steffie war roth geworben, was ihr häufig auch bann gu-fließ, wem es gar nichts gum Erröthen gab. Das Muge bes

nun bo, ben But in ber Sanb.

Glild gu halten.

"Alber heute ift boch Freitag!" "Freitag?"

Bang getriß - feben Gie boch auf ben Ralenber!" Bert Chautard fab auf ben Ralenber und manbie fich bann

Sprach's und berfcmand, wahrend ber gludliche Befucher

noch immer verblufft auf ben Ralenber ftarrte - Gine mertwürdige Opernaufführung fanb biefer Tage

unangenehmen Bwifchenfall nicht aus ber Contenance bringen er gab eben ben "Defiftofele" ohne ben Mefiftofele. Wie fie bas in Sabona gemacht haben, barüber fcmeigt bie Befchichte. El wird nur berichtet, bag bie Oper einen fturmifchen Beiterfeite erfolg hatte, und bas ift auch etwas werih. — Am 21. Januar wurde hier im Megentinia-Theater ein Theaterfongreß eröffnet. Anwefend mar ber Staatsfelretar im Unterichtsministerium, bie berühmte Abelaibe Riftori, gahlreiche Journaliften, Reitifer, Schaufpieler u. f. w. Bur Borfigenben murbe unter unenblichem Jubel Die Riftori gemablt. Sie fprach einige Morte, wies barauf bin, bag ber Congres bie Entwidelung ber bramatifden Runf forbern folle, und wilnichte, bag bie Arbeiten von Erfolg gefront fein mogen. Der Staatsfetretar Manna verficerte, baf bie Res gierung ben Beschlüffen bes Congreffes volles Intereffe ents gegenbringen werbe.

- Der Leiermaungraf taucht wieber auf. Die man fich vielleicht erinnern burfte, wurde nach bem por ungefähr einem Jahre erfolgten Tobe bes Garl of Poulett bie romantifche Bes dichte ber erften Che biefes Ariftofraten von ber aus- und ine landifchen Preffe viel befprochen. Der Garl hatte die bilbichons Tochter eines Lotfen geheirathet, boch fab er fich nach feche Jahren veranlaßt, Die ein ausschweifenbes Leben führenbe Gatim mitfammt ihrem Gohne gu berftogen, bon bem er behauptete, baf es gar nicht fein Rind fei, Das Rind aber wuchs beras und wurde bon feiner Mutter fiets barauf hingewiefen, bag en fich als ben rechtmäßigen Erben bes Garl of Poulett zu betrachten habe, Der junge Mann verftand es auch, fich feinem ihn verleugnenben Baier immer wieber ins Gebachinig au bringen, inbem er fich haufig in ber Rube bes Poulettiden Lanbfiges geigte und gwar als - Leiermann. Un feiner Dreborgel prangte ein großes Platat mit ber Infchrift: "Ich bin Biscount Sinton, ber eines Unberen besonnen haben, Dis gum nuchften Freitag marten. Der Direttor bes Theaters ließ fich aber burch ben erfigeborene Cobn bes Carl of Pouleit." Mis ber Mits Barb.

200

ä

724

田田田

31,

D.

Ba

art

ber

Raiferbankett des nationalliberaten

Das geftern Abend im Ballhaus ftattgefundene Raiferbanteit bes nationalliberalen Bereins mar außerft gabireich besucht und nahm einen gerabegu glangenben Berlauf. Der geraumige Goal mar bis auf ben letten Blag befest. Gine begeifferte patriotifde Stimmung berefchte ben gangen Abend. Das Bobium bes Saales geigte ein bon herrn Runftgartner Rieberheifer bergefielltes gefchmadvolles Blumen. und Pflangenarrangement, aus bem fich bie Buften bes Raifers und bes Grofiberzogs

Das Banfett nahm gegen halb 9 Uhr mit bem bon ber Rapelle Betermann gefpielten Kronungsmarich aus ber Oper "Die Follunger" bon Rreifdmar und ber Festouverlure bon Leutner feinen Unfang.

Cobann beftieg Berr

für

and are

tadi

Des

ür

tith

tt Da

191

. dit

den de,

ti.

pa .

Brofeffor Robrhurft and Deibelberg

bas Bodium, um eine von glubenbem Batriotismus getragene, geift- und ibeenreiche Seftrebe gu halten, welche alle Buhorer gerabegu fasginirte. herr Robrhurft führte aus:

Sochanfebnl, Beftverfammlung! Dit bem beutigen Tage vollendet unfer Raifer wieder ein Jahr feines im Dieuft best beutichen Bolles und Baterlandes fich verzehrenden Lebens. In allen Gauen und Giammen, von den Geftaden der nardifchen Meere bis hinauf ju ben Soben ber beimathlichen Berge, überall auf bem meiten Groenrund, mo beutiche Bergen ichlagen - und mo gabe es halt ein Fledchen Erbe, bas nicht beuticher guß betrat und beutiche Laute vernimmt -Erbe, das nicht bentsche finß betrat und deutsche Laute vernimmt — überall wo man in Treue der Deimath gedenkt, wurd dieser Tag sestial wo man in Treue der Deimath gedenkt, wurd dieser Tag sestiat begangen. Den Geburtstag des Kaisers sestlich zu begeden, unsern Balifchen, hoffnungen, unsern Vorsägen und Entschließungen Ansbruck zu geben, ist der Zweck auch der Feier, welche und hier versammelt. Die nationallib. Partei Mannbeims dat sie veranstaltet. Weihe ein Rent habe zu solcher Feier, serne, das allein in den Reichen ihrer Mitglieder Treue zu Kaiser und Reich zu sinden set. Wohl ist die nationallib. Partei getreu ihrem Wallspruck, allezeit sur Kaiser und Reich mit lebendiger Ueberzengung eingetreten und au sedem and Reich mit lebenbiger Aeberzeugung eingetreten und zu jedem Opfer bereit gewesen, das bafür von ihr gesordert; mohi find in ihren Reihen die Blämner geftanden, die in der faisertosen, der son entschieden Beit", das Sehnen und Hoffen nach Wiederaufrichtung verschwundener Kaisermacht und Derfichteit in treuem Derzen getragen und gepflegt, in flammenden Worten und Liebern es in den Bergen Underer entgundet und lebenbig erhalten, in raftlofer, opferwilliger Arbeit es gu verwirflichen gesucht und nicht geruht, bis über dem geeinten bentichen Land bas Ruiferbanner wieder wehte und die Raiferfrone in neuem herrlichen Glauge erftrahlte. Manner, bie bann in unentwegter Trene um den Thron fich fiellten, nicht mur in Tagen, in benen es leicht war, Treue um Treue ju geben, in benen Raiferwille und Bolfswille jum Besten bes Baterlandes zu harmonischer Einheit sich einten, auch in ben Tagen, ba es schwer wat, nicht verkannt zu werden in seiner Treue, da Mutter Germania trauernd ihr Antlig verhaltte, weil ber befie ihrer Cobne von ihr in die fille Ginfamteit ichied und von den bebenden Lippen die Brage fich rang, ob Daufbarteit nur noch in ben hatten und Saufern und nicht mehr in Bafaften wohne.

Bobl, fage ich, ift bie nationalliberale Partei taifertreu bis in bas Mart ber Anochen, und ber Tag, ber nimmer erscheinen moge, an bem fie mantte in biefer Treue, mare ihr Sterbeiag und ber Ruf "Los bom Raifer" ihr Grabgefang; aber ferne liegt ihr ber Gebante, bag bie Liebe und Berehrung für Kaifer und Reich allein in ihren Reihen gefunden werbe. Die Raifertreue ift an feine Partei gebannt, und ebensowenig an irgend eimas anberes, bas bie Glieber unferes Boiles trennt, an Ronfession ober Stand, an Befit ober Miffen gebunben - es mare fonft traueig bestellt um unfer Bolt und munte uns bange werben um unfere Sutunft. Gie wohnt in ber Sutte bes Banbmannes ebenfo wie in bem Saufe bes Burgere; fie thront im herzen, bas unter bem glangenben Waffenrod wie unter flaubbebedtem Rittel bes Arbeiters ichlagt. Gie finbet fich felbft in ben Reihen ber Bartei, Die in furgfichtiger Berblenbung in icarfen Gegenfag gum Raiferthum fich fiellt und mit harter Fauft ben Thron in Trummer folagen und bie Raifertrone in ben Staub gerren möchte, in bem 3rrmabn, bag auf biefen Trummern allein fich bas Barabies allgemeinen Menfchengluds aufbauen laffe. Und wenn por Rurgem unter bem bonnernben Beifall ber Borer ein Gubrer biefer Bartei meinte: "Das bischen monarchische Gerühl, bas noch in einzelnen Arbeitern bor-handen sein mog, muß flöten geben", so glaube ich, daß es in Jufunft nicht flöten geben, sondern auch in diesen Areisen wachsen, und sich vertiefen werde, daß die Zeit nicht mehr fern, wo der beutsche Arbeiter ertennen wirb, bag fein Recht, feine Wohlfahrt, feine Freihelt beffer gewahrt und geborgen ift in ber Sand eines fogial gefinnten Raifere, als in ben hafpoerbienbeten und leibenschaftlichen Agitatoren.

Greibeit, Reich und Ratfer nennt mit Recht ein beut-Dichter ber Begenwart unferes Bolfes boch fre Guter. Schmerg. lich hat es einft in Beiten feiner tiefften Ohnmocht und Schande biefe Guter entbebri, beif bat es nach ihnen fich gefebnt, und mas bie barte Wirflichfeit ihm rauh berfagte, in feinen Traumen fich aufgebaut; für biefe Guter haben feine beiten Gobne in beiftem Geiftestampfe geftanben nung erfragen, für biefe bat bas beutiche Boll auf Franfreiche blutgetrantten Schlachtfelbern fein Leben begeiftert in bie Schange geschlagen und bie Blitthe feiner Goone freudig geopfert. Dief in Die Bergen unferes Bolfes bat ber Raifergebante feine Murgeln geichlagen, und haben Zeiten tiefften Riebergangs bort ibn nicht zu erflichen bermocht, fo wirb auch feine Macht ber Welt mehr ibm bort herausreifen tonnen, bas Raiferthum entfpricht am beften

machte Biscount Sinton feine Erbanfprliche geltenb, murbe jeboch gurlidgewiesen. Beit trift ber Er-Leiermann bon Reuem berbor und erwartet zuversichtlich, bag er feine Cache, bie bemnachft bor einem Conboner Gerichtshof gur Berhandlung tommen foll, gewinnen wirb. Bur unangenehmen Ueberrafdung ber Counieg. Boulett und ihrer bret Rinber - bie Familie weift feit Rurgem jum erften Male nach bem Tobe bes Carl auf bem Lanbfig Binion St. George" bei Cremterne - langte ber beharrliche Pratenbent vor einigen Tagen ebenfalls in Crewterne an und bat fich im erften Sotel bes tleinen Ortes bauslich niebergelaffen. Er beabfichtigt, burch biefen Befuch ben Leuten gu zeigen, bag er bie hoffnung, fein Erbe boch noch einmal angetreten, burchaus nicht aufgegeben babe. Die Bewohner von Cremferne und Umgegend icheinen weber für ben einen noch für ben anderen ber auf ben Titel Unfpruch erhebenben Manner eine besonbere Borliebe gu begen. Tropbem ist man ziemlich gespannt, welchen von beiden bas Gericht als ben rechtmäßigen Garl of Boulett protigmiren wirb. Die Ausfichten bes Cohnes aus erfter Che follen feinesmegs ungunftig fein.

- Edilbe für bie Engländer. Die Engländer, bie nicht glauben wollen, bag ihre bisberigen Digerfolge im Gubafritanifchen Rriege an einer Minbermertbigfeit ihres Truppenmateriale liegen tonnte, verfallen auf bie fonberbarften Bebanten, um ben Musgang ber fünftigen Schlachten gu ihren Gunften gu wenben. In givet berichiebenen Conboner Organen wurden bon berichiebenen Berfonen Borfclage gemacht, Die auf Einführung einer Mrt von Schilben abzielen. Richt als ob ber Schilb ber alten Griechen und Romer wieber gu Ehren gebracht werben follte, ber benn boch ju ber mobernen Musftattung ber

MARCHIVUM

Wefen bes beutichen Bolfes, feinem Denfen und Raifer fieht es bertorpert bie Ginbeit und Grofe, bie Dacht und b Unfeben ben gangen Baterlanbes; Die Raifertrone mit feinen ftolgeft. nd glangenbiten Erinnerungen ift ibm bas Sumbol feiner Berriichfeit; bas Raiferschwert, scharf und blant in fester, ftarfer rubend, verbürgt ibm den Frieden und bie Sicherheit feiner Butunft, und nieumer will es, bat biefen Schwert rafte ober in ungeschiefte Hande pifalliger Regierungen gelegt; ber Raiferiben ist ibm ber hurt feines Rechten und feiner Freiheit. Die gen andere Bolfer fich andere Regierungoformen geben, Die ihrem Wefen und ihrer Bo-fchichte entsprechen, bas beutsche Bolt wird in feiner ilberwiegenben Mehrheit an feinem Raiferibum in Treue festhalten; es wird fich in Liebe und Berehrung um feinen Raifer ichaaren; und es will mir icheinen, bag bas neue Jahrhundert hinter bem vergangenen barin nicht zurudstehen wird. Je mehr andere Länder mit anderen Regie-rungsformen bas Bilb innerer Jerrüttung und Niederganges offen tund thun, Verlebung bes Rechtes und ber Wahrbeit zeigen, je befringer bei uns felbft bie Barteien fich befehben und bie wirthichaftlichen Intereffen fich befampfen, je mehr bas parlamentarifche Leben von ber Sobe, auf ber es einft geftanben in ben Jugenbtagen unferes Reichs, herabfintt und bie nationalen Aufgaben vertennt, besto mehr wird bie Gefenninif in unferm Bolf fich berbreiten und bertiefen, bag es ein Billd für unfer Bolf ift, bag boch über bem bermirrenben Getofe bes Barteitampfes, boch über ben wiberftreitenben Intereffen ber einzelnen Stanbe und Berufaffaffen ein Raifer ftebt, ber mit flarem, ruhigem und ungetrübten Blid zu berfohnen, auszugleichen, ball Recht für Aue gu bermirflichen, Jebem bas Geine nach beftem Biffen und Gemiffen u geben beftrebt, bas Befte feinem Bolle in all feinen Gianben unb Gliebern gu icaffen beftrebt ift; befto mehr bie Ertenninif, bag fortbestand und Große unferes Baterlandes allein burch bas Raiferthum

Und ift es icon biefe Ertenninig, bie uns bes Raifers Geburts-tag als nationalen Festing feiern läßt, wie viel inniger und warmer, wie viel herglicher und aufrichtiger barf und muß biefe Freube erft fein, wenn bie Raifertrone auf einem Saubie ruht, gu bem bas Boll mit banfbarer Berebrung und Liebe aufschauen barf, wie bies gu ibun unferem Bolfe bei feinen beiben erften Raifern und nicht minber jest wieber ju ihun bon einer guten Borfebung befchieben ift.

Sie erwarten nicht, bag ich Ihnen beute ein Bilb unferes jegigen Raifers male, bag ich Ihnen rebe bon ber Berfontichteit biefer fo eigengentigen, fo fcwer zu faffenben, ungewöhnlichen, jum herrichen ge-borenen Ratur, wie fie felten auf Thronen fiben; bag ich Ihnen rebe bon ber glangenben Begabung, bon ber Energie und Thaftraft, bem Scharffinn und Beitblid bes Denfers und ber Energie bes Billens, in ber er fein Leben in ben Dienft feines Boltes ftellt, bon ber Singebung, bon bem berftanbnigvollen Intereffe, mit bem er alle Borgunge auf ben verfchiebenften Gebieten bes öffentlichen Lebens verfolgt, alle Berte bes Friedens, bes Berfehrs, ber Bilbung gu forbern fich bemubt, bon bem marmen Bergen, mit bem er Uebelftanbe gu befeitigen, ben Schwachen und Bebrängten ein Belfer gu fein fich bemubt; bon ber Friedenaliebe, bon ber geleitet er, im Befit ber größten und fiartften militarifchen Macht, boch feinem Bolle und ber Belt bas bobe Gut bes Friedens ju erhalten fich bemubt und erhalten bat, auch ba, mo burch Rrantung gereigt, die Sand ans Schwert ju fchlagen geneigt war; bon ber Selbsiffanbigfeit feines Bollens und hanbelns, bon bem Beftreben, feines Boltes Dacht, Anfeben und Grofe, bas tofibare Erbe ber Bater, nicht blos zu erhalten, fonbern zu mehren; von bem felfen-feften Glauben an bie glangvolle Zufunft feines beutiden Bolles.

Mues in Miem eine ungewöhnliche, eine glangenbe herrichernatur, bod uber bas Riveau ber Alltaglichfeit hinausragenb, wie geboren, ein großes Bolf zu führen, bem auch der Gegner Achtung nicht der-fagen tann. Es ift, sage ich, nicht nöthig, daß ich Ihnen dieses Bild zeichne. In den 12 Jahren der Regierung hat sich dieses Bild in umser Berz eingegraben; wir wissen, was wir an unserm Kaiser haben. Modite auch mander Baterlandsfreund mit Beforgnig erfullt fein, je langer unfer Ralfer bie Regierung führt, je mehr fie fein ernftes Bollen und Streben erfennen, besto mehr fcwinden jene Schatten, besto mehr rudt er unferm Bergen naber und mit besto größerem Bertrauen ichauen wir auf ju ibm und binaus in bie Bufunft unferes

Und nicht wir allein, auch bas Ausland blidt mit bewundernder Schen auf unfern Raifer, lauscht mit ausmerksamem Ohr feinen Worten, anerkennt bereitwillig feine Thaten gur Erhaltung bes Friebens gur Mehrung bes Boblftanbes und ber Gefittung und Bilbung feines Bolfes und beneibet uns um biefen herricher.

Much bas erwarten Gie beute nicht, bag ich erinnere, bag nicht in Allem bie Wege und Abfichten unferes Raifers bie ber Befammte beit unferen Boltes maren; bort nicht, als hartes Gefeg ber faiferl. Regierung bas Recht ben Arbeiters bebrobte, fich im Rampf ums Dafein möglichft gunftige Eriftengbebingungen gu fichern und nöthigen-falls felbft gu ergwingen; als unfer Raifer feinen Riel übers Meer lentte, ju bem Bolle, beffen Freundlichfeit und Freundichaft wir mit berechtigtem Wistrauen begegnen, weil nicht echt und ftanbhaft genug, beffen Feinbichaft wir nicht zu fürchten brauchen; zu bem Boll, bas wenige Monate gubor und eine tiefe Demüthigung zufügte, bie wir ihm nie vergessen können und bas feine Brandfadeln in das Eigenthum wehrlofer beuticher Unterthanen geschleubert, boribin, wo wenige Jahre gubor ber Rame bes Raifers in ben Staub getrelen worben war. baß er boribin gog, mabrend unfere hergen jenem fleinen, tapferen Bolichen entgegenschlugen, bas in belbenmuibigem Rampf gegen maß-lofe habgier und ruchlofe Morbluft für feine Freiheit und Unabbangigfeit bas Leben feiner Rinber und Greife, feiner Manner unb Frauen

in bie Schangen ichlug, bem wir Sieg um Sieg munichen. Richt bavon will ich reben. Ift es sonft wohl bas Recht bes beutschen Mannes, seine abweichenbe lleberzeugung auch vor bem Throne
offen auszusprechen, zeigt sich gerade borin die rechte Liebe, daß sie
mit ihrer Meinung nicht zurudhält, wo sie glaubt, daß die andere irre

ichlieglich um die Erreichung beffelben Zwede, gu bem im Alierthum ber Schilb biente. Der Londoner "Engineer", bas pornehmite tednifde Organ in England, wibmet einem Borichlag von Rapitan Bounton einen langen Artitel mit Abbilbungen, bie bie Unwendbarteit ber neuen Erfindung beranschaulichen. Es wird gunachft auf die befonbere Rampfesmeife ber Buren bingewiesen, bie ihre haupterfolge gegen bie Englanber baburch erfiritten, bag fie fich in gutgewählten, festberichangten Stellungen angreifen liegen, wobet fie ihre Musbifbung im Schiegen gur bollen Berwerthung bringen tonnten. Da bie Englanber bie Rolle bes Angreifers fcmerlich an ihren Gegner abzugeben bermogen und ba ber Rrieg eine rafche Beenbigung nicht erhoffen lagt, fo tonne man fich, meint bas technifche Organ, wohl auf Berfuche mit neuen Rampfmitteln einlaffen, bie ben englifden Truppen eine größere Gicherheit gegenüber ber Schieffertigfeit bes Geindes gu geben bermochten. Der bon Rapitan Bonnton erfundene Schilb, ber biefen 3med erfüllen foll, befteht auf Stabt und tann entweber am Gewehr befeftigt ober in mehreren Eremplaren nebeneinanber gu einer größeren Berichangung guammengefest merben.

- Die Marichallin Bagaine, bie biefer Tage in Mexico gefiorben ift, mo fie feit bem 1888 erfolgten Tobe ihres Gatten im Rreife ihrer Familie lebte, war bie gweite Frau bes berühmten Marichalls, beffen glangende militarifche Laufbahn bor bem Rriegsgerichte (unter bem Borfit bes herzogs bon Mumale) ein fo trauriges Enbe nahm. Bagaine's erfte Frau war eine "arabifde Blume", bie er ale Oberft ber Frembenlegion unter einem Belte in Rabylie: gepfliidt batte, Gie machte im Jahre 1864 ihrem Leben freiwillig ein Enbe; turg borber mar ihr Gatte Colbaten gar gu wenig paffen wurde, aber es hanbelt fich boch in Mexico General geworben. Die bramatifde Gelbftmorbs

fo bat beute bas Bort ber Rritit ju verftummen, beute foll fein Rigion bie Frende triiben, Die biefen nationalen Gefttag in unfern foergen enfaiinbet.

Erwarten Gie auch nicht, bag ich beute, wie bies fonft mobil an jolden Bobepuntien unferes nationalen Lebens ju gefcheben pflegt. Ihren Blid richte auf Die Bergangenheit unferes Bolles unb ju 3onen rebe bon all bem Großen und herrlichen, bas unfer Bolt unter ber Bugrung feiner Raifer erarbeitet und erreicht an materiellen und geiftigen Gilbern, erreicht an nationaler Dacht und Stollung, Unfesen, baß ich rebe von bem Juwachs an Gebiet, ben bas legte Jahr abne Schweristreich und in fernen Meeren und gedracht, von dem gewalstigen, ungeahnten Aufschwung, von dem raftlosen Regen und Arebend auf allen Gebieten des politischen, des gestigen, des praktischen Gebend, was ber Contestene die unser Jahrelle unser Jahrelle unser Jahrelle bon ber Entfaltung, Die unfere Induftrie, unfer Gewerbe, unfer handel genommen, bon ber Weltwirthichaft, in Die unfer Boll eingetreten ift. (Schluß folgt.)

Raifers Geburtetag wurde gestern Abend und vente frug burch Glodengeläute und Bollerichusse eingeleitet. Gestern Abend fand ber übliche militarische Zapfenstreich ftatt, ber wieder eine nach Taufenden gublende Menichenmenge angezogen batte. Deute früh um 8 Uhr murbe von ber Grenabiertapelle bie Reveille geblafen. Die Stadt prangt in Glaggenfchmud.

Ordensberteihungen. Der Großbergog bat unterm 20. Januar bem Major D. Betereborif, Bataillondlommandeur im 2. Babifchen Grenabier Regiment Raifer Bitheim I. Rr. 110, und Dem Oberfiabsargt I, Rlaffe Dr. Wemer, Regmentsargt im 2. Bab. Grenadier . Regiment Raifer Bilbelm I. Dr. 110, bas Mitterfreng

erfter Rlaffe vom Jahringer Lowen verlieben.
Die amtilde Boftfarte fur 1900 findet nach wie vor reibenden Abjag. Die Reichsbruderei ftellt taalich 400 000 Stud divon bet, fo baß feit Reujahr eima weitere 8 Millionen Stud an bie Barfebranditen Die Bertehrfanftalten vertheilt werben fomiten,

Derr Preireifaible Gemeinde. Bur feinen morgigen Bortrag hat Derr Prebiger Coneider bas Thema: "Der Derr Dein Geit und die anderen Gotter" gemablt, Der Bortrag beginnt um gehn Ubr und findet in ber Aula ber Friedrichsichule fatt. Bu bemfelben bat Jebermann freier Butritt.

Sammlung für die Buren.

Es gingen bei und ein: Transport M 2687,42 Die Wefellicaft aus dem "Ochsen" — Zu Edingen an des Medarsstrand — welche "Bemüthlichteit" wird genannt — Sendet für die Buren — Im fernen Afrikanerland — Was sie erbracht ans Freundesband, — Sieft gut a mint, wenn auch nicht viel — Aber viele wenig — geben viel. M. 7.—. Zusammen M. 2648.42.

Bur Entgegennahme von Gaben ift ftets gerne bereit Die Egpeb, bes "General-Mageiger" (Mannb. Journal.)

" Mannheimer Diefterweg-Berein. herr Prof. Soff. mann bielt am Mittwoch Abend in ber Mula ber Friedrichaldule einen hochintereffanten, bantensmerthen Bortrag über: "Buron, fein Ginflug auf Die europaifche, befonbere bie beutiche Literatur." Bon ben ausstührlichen Darlegungen bes Rebners jet Folgenbes erwähnt. Um ben bervorragenben Dichter zu verfieben, ihm bie gerente Wurdigung zu Theil werben zu laffen, muffen wir uns bie Zeit bes 18. Jahrhunderts mit ihren politifchen Sturmen, ihrem ungeftumen Drangem nach Freiheit, fowie die Gigenthumlichleiten ber Familie, beren ber Dichter entfproffen und bie gefunden Lebensverhaltniffe, in benen Byron aufgewachfen ift, bergegenwärtigen. Mus biefen Fattoren er-ffart fich, obwohl Ariftotrat, feine glübenbe Begeifterung für bie Gache ber Freiheit, die Maglofigfeit ber Extreme in feinem Wesen und feine bem Einfluß bes Augenblids unterliegende Gemuthaftimmung. Daber war Buron vor Allem ber Dichter ber Leibenschaft, bes Weltschmerzes. Der bon ihm in feinen Dichtungen gur Schau getragene Belifdimerg, ber ftarte Musbrud ber Gubjeftibitat, feine freiheitlichen 3bren, bieje Der parte Ansbeud ber Subjetibitat, jeine freiheitlichen Joren, diese Dinge waren es, die den Dichter besondere Anerkennung und Nachahmung finden ließen. Phron mar don möchtigem Einstuß auf die späteren Dichtergenerationen. Platen, Chamisso, Borne, Benau, Alfred de Russe, sie Alle finden unter seinem Einfluß; Heine wäre ohne Boron wohl gar nicht zu denken. Aber auch auf die Theologie und Philosophie, wie wir der Schobenhauer sehen, erstredte sich seine Ginwirfung in nicht geringem Dofe.

Einwirtung in nicht geringem Masse.

* Eifersucht. Juhrmann Michael Göh von hier, ber ein Auge auf die Tochter des Wields Eisinger in der 4. Querstraße geworsen dat, sah nicht gerne, daß der Stationsgehilse Johann Drais dier sich mit derzelben unterhielt. Als Lehterer am 29. Oktoder sich in der ketr. Wiethschaft wieder ausgehet und diese gegen 12 Uhr berlieh, wurde en auf der Straße von dem eisersüchtigen Göh in hinterlistiger Weise angepadt, zu Boden geschleubert und mit Hilse der Fuhrleute Beter Schröder, phillipp Schröder und mit Hilse der Fuhrleute Beter Schröder. Phillipp Schröder der Deinrich Aeiß ganz gewaltig durchgeprügelt, wodei Beter Schröder sich eines Bockseins bediente. Mit Kücksicht auf die außerordentliche Rohbeit und Gesährdung der Sicherheit auf der Straße, dittinte gestern das Schössengericht wegen erschwerter Körperverlehung, dem Göh und Deier Schröder je 3 Wocken Gesängniß, dem Phillipp Schröder 1 Wocke Gesängniß, dem Höllich Schröder 1 Wocke Gesängniß, dem Kölcher und Keiß je 20 M Gelde krase edent, je 5 Tage Gesängniß. ftrafe ebent, je 5 Tage Gefüngniß.

* Ronfurd. Ueber bas Bermogen bes Raufmanns Beinrich im Konfurevermalter ift herr Rechtsanwalt Dr. Beingart ernannt. Brufungstermin: 2. Mara

"Muthmafiliches Wetter am Sonntag, 28. Jan. Der neue Luftwirbel im Nordweften bat zwar eine Bertiefung erfabren, boch balt ber von Gubweften au und vorgedrungene Dochbrud noch immer Stand, Bur Conntag und Montog ift noch immer größtentheils bewölltes, aber nur zu vereinzelten Riederschlägen geneigtes Wetter

gefdichte ift bis beute unaufgetlart geblieben. Die Berfonen, Die bie Generalin gum Gelbftmorb trieben, murben burch bobe Ginfluffe geschüht, und fein Mensch bachte baran, bie Bilfe ber Boligei ober ber Juftig angurufen. Der verwittmete Bagaine troftete fich übrigens febr raich und beirathete ein entglidenbes Mabden, bas einer ber beften Familien Mexico's entftammte; bas Mabchen befaß aber fein Bermogen. Raifer Marimilian zeigte fich jeboch febr freigebig. Er icherate ber Marichallin einen prachtigen Palaft in Merico und gab ihr an bem Tage, an welchem fie nach Europa reifte, 500 000 Francs und herrliche Jumelen. In Frantreich trat bie Maricallin gefellichaftlich wenig berbor; fie fcbien nur fur ihre Familie gu leben. Aber als Bagaine verhaftet und berurifeilt wurbe, ericien fie ploglich auf ber Buhne ber Deffentlichfeit und entfaltete eine fleberhafte Thoisgfeit, um ihn gu veribeibigen, und bann, um ihm bei ber Mucht bom Fort ber Infel Gainte-Marguerite behilflich gu fein. Die Flucht murbe fechs Monate lang gefchidt borbereitet und etfolgte in ber Racht bom 9. auf ben 10. August 1874.

- Echtwindel eines Refiners. In einem großen Barifer Restaurant wurde biefer Tage ein Rellner verhaftet, ber ein fclaues Mittel gefunden batte, um bie Runben gu befchwindeln. Er legte ein Behnfrantenftud unter bie Bunge, ftedte, wenn Jemand ibm ein Zwanzigfrantenftud gab, biefes zwifden bie Sabne und gablie bann bas Rleingelb auf gebn Franten beraus. Der Gaft proteftirte, aber ber Rellner gog bie gebn Franten aus bem Munbe und behielt Recht. Das ging fo eine Beile fort, bis Jemand bie Gewiffeit erlangte, bag ber Mann Berrug ubte und ihn entfarben ließ.

Ans dem Groffperjogthum.

B.N. Eberbach, 26. Jan. Unter ben heute eingekommenen Angeboten auf die Andjürrung unserer Recarbrücke beläuft fich bas miederfte auf 324 000, bas bochfte auf 402 000 ARI. Wie man hort, wird der Bargerausschung in seiner margigen Sitzung doch noch nicht in der Lage fein, die Entscheidung zu sällen, da eine eingehendere Brüfung der verschiedenen Angebole nothig sein mirb. B.A. Bursech, 26. Jan. Erneterungswahl sur den Bürgere ausschus. Bet der bentigen Wahl der Döchste kenerten siegte die Alberale Litte.

wa

Ba

art

ber

ë

白田

TH

世

11,

000

B.N. Narlerube, 28. Jan. Rach dem nunmehr abgeschloffenen Entwurf des Cemeindevoranschlags für 1900 beträgt der ungebedte Mutwand der Stadt i 207 fiel 2016. (1896: 1838 718 Wf.) Jur Bedung desselben int die Groedung einer Umlage von 45 Pfg. gegenüber einer folden von 41 Pfg. im Jahre 1809 erforderlich.

B.N. Worth a. Rh., 28. Jan. Ber Abein ift seit gestern wieder im Steinen beartiffen.

tm Steigen begriffen.
RN, Bretten, 26. Jan. Geftern Rachmittag hat ein Zwangsgögling namens E. Guchs aus Wallftabt auf bem Wege uom Bahnbof Flehingen nach ber Zwangserziebungsanftalt, wohin er von
einem Schubmann transportirt werden joute, feinen dut geschwungen und fich baburch einer Majestätsbeleibtzung schuldig gemacht, indem er in Gogenwarte mehrerer ausriet: Hoch lebe die Sozialdemokratie, wieder mit dem Kaiser! Die Zehinger Gowbarmerie verhaftete benfelben sosort und brachte ihn ins hiesige Amtsgesangnis. Dort gab er an, er habe die Majestäts-Beleidigung nur beshald ausgesprachen, um nicht mehr in die Anstalt zu kommen.

Vfall, Selfen und Umgebung.

B. N. Speher, 26 Jan. Gestern Rachmittag hielten bie fireifeasben Schneiber eine Berfammlung ab. Es wurde befannt gegeben, ban bie Ronfesttonare fich ju einer gobnerhöhung von 8 pist, bereit ertlart haben bei Auffrellung eines einheitlichen Erbeitstarife. Die Berfammlung lebnte bas lingebat ab.

Cheater, Kunft und Wissenschaft.

Heber Rourad Mufurge, ben Sgliften bes nachften Atabemie-Congerts, bringt Die Welt am Montag wom in. Oftober 1890 folgenbe Rritif, um beien Abbruck mir gebeien werben. Gine Moche, in ber Rantad Unforge einen Klavierstübend gibt, ift immer eine Feltwoche, Ge find Geniste lauteiter ürt, die er feinen Jörern hietet. Schelten würde man ihn, wollte man ihn einen "Pianisten" nennen. Der Bianisten gibt es wie Sand am Meere, aber derer, die mit fo immenser nachschöpferischer Kraft sich in den Geist der Tonwerle varienten und ihren poetischer Staft fich in den Geist der Tonwerle varienten und ihren poetischen Sehalt rastlos darftellen, so das der Borarag ben frischen Eindrud einer geninlen Improvifation uncht, gibt est nur sehr, febr, febr wenige. Halt will es mit scheinen, als ob Auforge, der Soakreise, in einfanzen Klingen um die Balme der hochsten Bollommenheit, unversehens an Allen vorbeigeschriften in, die heute als Klaviervirtunsen Weltruf haben. Geine Tochnit in so under grenzt, das man sie als selbswernandlich empfindet und taum mehr von ihr spricht, und sein Ton ist unerhört variabel und reisvell unm dustigsten Panne dis jum markigken Forte. Aber das, mas im zu dem gligenen", zu dem Ginzigen macht, in der seltene Umstand, das sich in ihm elementarste Seidenschaft mit seinker Geisektultur in wunderharer Weise verschwilzt. Bazu sommt, daß er ein durchaus universeller Künstler ist, der teine Spezialitäten hat, vielmehr jedem Stil gerecht wird. Ob er Bach, Berthoven, Chovin, Schubert oder Liszt interpretiet, siets hat man ganz spontan die Uederzeugung, daß es eine andere, eine sinngemöhere Auffalfung nicht geden kann. Das Aublifung, das zahlreich erschienen war, seierts den genialen Künstler enthusfaktlich, sodaß es natürlich ohne eine Reihe von Zugaden am Schlussenicht erbaien. von the fpricht, und fein Zon ift unerhort variabel und reisvoll vom micht at

nicht abging.

"Weine wie Todien erwachen", Ibsens neustes Stück, sein Epilog, wie er es nannt, wurde gestern Abend im Stuttgarter Dostbeater zum erften Mal in Deutschland ausgesührt und hatte, wie uns berichtet wird, einen pan Att zu Afe steingenden Ersolg. Ihre Vorstellung bei und ließ allen Mitwirfenden, besonders auch Vorstellung bei und ließ allen Mitwirfenden, besonders auch Fröulein Lifft aus Mannheim, die in der weidlichen Handrollsen Lifft aus Mannheim, die in der weidlichen Handrollsen Lifft aus Mannheim, die in der weidlichen Handrollsen. In der permanenren Aushallung des Aunstwereins sind neu ausgestellt: Aug. Ateger: "Eine ledhastellung des Aunstwereins sind neu ausgestellt: Aug. Ateger: "Ein guter Jahrgang", "Iwei alto Kameraden", Profit", "Naucher": Math. Kap pr. "Noien am Wasser". "Beibe Rosen"; May Frey: "An der Brütte", "Ubend auf der Beiher, "Ihrine im Herbft", "Neise"; M. Carem ant: "Liel", "Iochfappchen"; Hang Frey: "Neise"; M. Carem ant: "Liel", "Iochfappchen"; Hang beihen Eilener Extrabl, zusolge vor Okern die Bühne des Burgtheaters laum betreten. An makgedender Etalle besteht die Absücht, dem Künfter zur vollkändigen Perfellung feiner Estundheit eine Erhalungszeite nach dem Siden zu bewilligen. Herr Kainz durch eine Erhalungszeite nach dem Siden zu bewilligen. Derr Kainz durch eine Erhalungszeite nach dem Siden zu bewilligen. Derr Kainz durch eine Erhalungszeite nach dem Siden zu bewilligen werden, den Ran der Baht des Aurorts einholen und sich dann nach Jialien begeben.

München und Bahreuth. Man schreibt der Frif. Zig. aus

München und Babreuth. Man fcreibt ber Grif. Big. aus München: Die Sauptaufgabe bes im Mary 1901 gu eröffnenben Bundener Pringregenten-Theaters wird bie Pflege bes Wagner-BRufitbramas fein. Da alle augeren Borbebingungen in ber Alechitettur ber Buhne und ber Gillifirung bes Buborerraumes hier zum erften Dale auferhalb Bahreuths in bolltommener Beife gegeben finb, liegt eine ibegle Ronturreng bes Bring-Regenten-Theaters mit Babreuth fehr nahe. Die Festspielvermal-Jung in Bapreuth icheint nun biefe bevorftebenbe Rivalität ju fürchten und versucht icon jest mit energischen Mitteln bem ge-Fabrifden Ronturrenten bas Dafein fcmer gu machen. Wie wir nämlich foeben bon authentifcher Gette erfahren, hat Die Ban ceuther Feftipielbermaltung ber Dilindener Intenbang mitthellen taffen, bag trop ber Berfonalunion in ber Leitung bes Bring. tegenten- und bes hoftheatere fammtliche Berte Bagnere für bas Pringregenten-Theuter neu erworben werben muffen. Das Bubget ber neuen Munchener Wagnerbufne wird biefe Forberung wohl um einige Dunbertlaufend mehrbelaftet werben, Die Energie Boffarte aber hoffentlich nicht erlahmen.

Die Baffionofpiele in Oberammergan, Die feit bem Jahre 8834 mit Meinen Abweichungen alle john Jahre jur Barfiellung ges Assa mit lieinen Abweichungen alle zehn Jabre zur Darfiellung gestangten, werden im Jahre 1900 wieder aufgeführt. Die Sauptbrobe findet am 20. Mai state. Als Tage der Aufführung find bestimmt: der 24. und 27. Mai, der 4., 10., 16., 17., 24., 29. Junt, der 1., 2., 25., 18., 22., 29. Junt, der 1., 2., 25., 18., 22., 29. Junt, der 2., 8., 9., 16., 23., 30. September. Preicht der Juschauerraum für die zu einer Borstellung kommenden Göste nicht aus, so wird das Spiel am möchten Lag in gleicher Werte vollstandig wiederdoft. Die Spiele des ginnen sebestual Morgans 8 Uhr und dauern die Rachmittags 55 Uhr. (Mittaglipause 13 Standen.) Um die Zuschauer dar der Undie der Witterung zu schühren, dat die Gemeinde mit einem Ausmande von ungesähr 200 000 all eine riesige Halle gebaut, welche von sehn einen ungefähr 200 000 M eine riefige Salle gebaut, welche von fecha eifernen Wegen mit einer Spannweite bon 43 Meter und einer Bobe von 20 Meter gebildet wird. Die Salle bat einen Flächenraum bon 2100 Duabralmeter und fast bequem 4000 Berfanen. Bubbrend somit bie Bufchauer vollftundig gebect find, bleibt auch in Jutunft bie Buhne atrigebedt und bilbet Gottes freie Ratur ben hintergrund gu bem erhabenen Drama. Sammtliche Blabe haben nummerirte Spervfibe. Preife ber Plage: 1. Play 10 al, 2. Play 8 al, 3. Play 6 al, 4. Play

Die Buftheatertrifis in Wotha ift beenbet. Der hofmaricall, Derr b. Rugleben bat bor bem verfammelten Berfonal ausgesprod bag ber Bergog niemals an eine Entlaffung beb gefammten Berfor und an eine Mufibjung bes hoftheaters gebacht habe. Das Softheater tlege bein Bergogunaare viel gu febr am Bergen, als bag es einen Rudgang belifelben wünsche, und fo merbe benn bas Saftheatur weiter bofteben ju unferer Freude und gur Ghte ber Runft." intenbant b. Grantenberg ift beurlaubt und an beffen Stelle Bofibeaterbirettor Benba getreten.

Die "Riobe" bes Copholles. Der befannte Philologe &.

in ber Sammtung ber griechifden Baphri bon Grenfell unb Sunt eingebenber Prüfung bes Originals, bas fich im Britifden Mufeum befinbet, ju ber Ueberzeugung gelommen, bag es fich um Fragmente aus ber berichplienen Aragobie bes Sobuhffes "Riobe" hanbelt,

Neuefte Nachrichten und Telegramme.

* Dresben, 28. 3an. Bluf ber Elbe ift ftarfer Gisgang und hochwaffer eingeireien. Die Schifffabrt ift eingestellt. Wien, 26. Jan, Die Bage in ben bobmifchen Revieren ift gienlich unverandert. Es find nirgende Blubefibrungen vorge-

Paris, 26. Jan. Muf bem Musftellungugebiet haben 1500 Simmerlente Die Arbeit eingestellt. Gie verlangen angelichts ber Urbeitsgefahr an ben ungewöhnlich hoben Bauten Erhöhung ben Stunbenlohnn bon 90 auf 100 Centimes und 2 Franca für jebe lleberftunbe.

* Baris, 26. 3an. Der Gefanble ber fubafritanifchen Republit Dr. Lepbs und ber Begationsfetretar Jontheer ban ber Soeven find feute gum Geburistage bes beutfchen Raifers nach Berlin abgereift.

" Rifc, 26. Jan. Der Ronig verlieb Milan ben burch bie Reuorganisation ber Urmee geschaffenen Rang eines Urmee. generals.

* Rom, 26, 3an. Der Bapft empfing bente ben praus. Gefanbten bon Motenhan, ber gum neuen Jahre Glud wünfchte. Der Bapft beauftragte ben Gefanbien, bem beutichen Raifer feine Gludipliniche gum Geburistage und ben Musbrud bes Beileibes anläglich bes Tobes ber Mutter ber Raiferin gu übermitteln.

* Brimtenau, 26. Jan. Die Beifehung ber Bergogin Friedrich von Schlesmig-holftein findet hier Conning Mittag 1 Uhr fiatt.

* Lonbon, 26. 3an. heute Rachmittag fanb im Ululiwartigen Umte ein Rabineterath fatt, ju bem Borb Galisburg aus Satfielb eingefroffen war. Der Rabinetbrath war hauptfachlich gur Weftftellung ber Thranrebe einberufen worben.

* Sofia, 26. 3an. Gegenüber ben Gerüchten ber bes abfichtigten Unabhangigteits Erffarung Bulgariens ftellt bas Regierungsblatt "Narobni Braba" berartige Abfichten aufs Entfciebenfte in Abrebe.

Ronftantinopel, 26. Jan. Da bie verfchiebenmaligen Berfuche gur Erzeigung rauchlofen Bulvere erfolglos geblieben find, bat fich bie Pforte entichloffen, mit einer beutichen Fabrit Berhanblungen einzuleiten, um bier eine abnliche Fabrit gu errichten. Bertreter ber Fabrit weilen feit einigen Tagen fier,

* Beling, 26. Jan, Git perfautet, bag ber neu ernannte Ehronfolger am 8. Febriax unter ben Donnen von Chiluang (?) jum Riffer ansgerufen werben foll. Banbrend bie Bevollerung im Rorben fich anscheinend theilnahmilas verhält, werben im Guben Unruben befürchtet.

" Billesbarre (Bennfulvanien), 26. Jan. Muf ber Bem Jerien Centralbabn raftle ein Guterzug infolge Berfagens ber Bremfe eine abichuffige Streefe nach Albien hinab und fließ bort einer Lofomotive zusammen. Ein mit Dynamit besabener Magen explodirse. Junf Personen wurden getäbtet, fieben verleht. Der an Gebaiben soute anberem Besit angerichtete Schaben beträgt 11/4 Will Sollar.

Der Burentrieg.

" Don bon, 26. 3an. Rach einer amtlichen Depefche aus Spearmann Camp ban beute betrugen bie britifchen Berfufte am 24. bs.: 6 Offiziere tobt, 13 vermundet, 18 Mann tobt, 142 bermunbet, 31 vermißt.

Telegrautme.

Berlin, 27. 3an. Bruffeler Brivatielegrammen gufolge hatte bie Divifion Warren bei Spionatop 800 Tobte und 1500 Bermunbete. Gie berlor faft bie gange Artillerie.

* Lonbon, 27. Jan. Die "London Gagette" veröffentlicht eine Depefche bes Generals White über Die Schlachten bei Glencoe, Glanbelagte und Spietfontein, bes General Methuen über bie Rampfe bei Belmont, Graspan und Mobber River, und bes Generale Buller über bie Schlacht bei Colenfo. White theilt mit: Um 10. Ofiober habe ber Gouvernuer von Ratal ibm ertlart, bag ein Rudgug von Glencoe fo ernftliche politifche Folgen baben murbe, bag er, um bas tleinere pon zwei lebeln zu mablen, fich entichloß, bas militarifche Rifito, Dunbee zu balten, auf fich nahm. Gine Depefche Bullers bom 17. Dezember melbet, bag er, als er bom Berlufte bon 2 Batterien unter bem Rommanbo bes Dberften Long gehort hatte, ber Meinung gewefen fei, bag bie S Schiffsgeschüße basfelbe Schidfal gehabt hatten, und fich fofort babin entichteb, bag es unmöglich fei, ben lebergang über ben Tugela ohne Geschilbe zu erzwingen. Er glaube, er wurde Erfolg gehabt baben, wenn bie Ariillerie nicht verloren gegangen fet. Er habe ben Oberften Long perfonlich inftruirt, bei ben Schiffsgefdilben zu bleiben; Long fei jeboch weit fiber bie Linie ber Infanterie und bie ber Schiffegeichuge binaus borgegangen. Er empfiehlt in ber Depefche, bas Bittoriafreug ber Zapferteit BOffigieren und 1 Rorporal zu verleiben. Diefelben hatten berfucht, bie Befchilbe gu retten. In einer anberen Depefche bom 28. Dezember über bie Aftion bei Boupansbrift fagt Buller: 3ch febe voraus, unfere Offigiere werben nielleicht nach bem Werthe bes Runbichafterbienftes angreifen, bieber aber icheinen fie trop allen Rathichlagen blindlings auf ben Beind loszugeben.

(Privat-Telegramme bed "General-Angeigere".)

* Dreaben, 27. Jan. Geftern Abend 11 Uhr erfolgte bie Heberführung ber Leiche ber Bergogin Friedrich nach Primtenau. Dem Garge folgte bis jum haupibahnhof Bergog Ernft Gunther gu Gug.

* Mailanb, 27. 3an. Bur Feier best Geburtstages best beutfon Raifers Withelm veranstaltet ber biefige beutiche Sprachenberein eine Seftlichfeit. Profeffor Dopt aus München bielt bie Geftrebe.

* Bonbon, 27. 3an. Der "Doily Remb" gufolge verlaufet: Die Regierung werbe bei bem Parlamente fofort nach beffen Bufammentritt bie Bewilligung bon minbeftens 20 Millionen Pfund Rriegstoften beantragen. In einem Uriffel ber "Limes" beift ch: Mahricheinlich werben an Die Ration noch größere Unforberungen geftellt werben milffen. Wir find ficher, bag biefer Appell feinen Schwierigfeiten begegnen wird. Die Regierung thate gut, bie gange noch übrige Mills fofort einguberufen und bie Mobilifirung ber 8. Division möglichft gu beschleunigen, vor Allem aber bie d. Rapallevie-Blag magt auf die Refte einer griechtichen Tragobie aufmertfam, bie brigabe fofort an ben Kriegeichauplas zu entfenben.

* Barcelona, 27. Jan. Geftern famen 129 Zobesfülle an Aribpe bor.

Mabrib, 27. Jan. Der hergog von Seingun reift nächfte Woche nach Berlin ab.

* Buenos Mires, 27. Nan. Das Muffreten ber Beulene peft ift in Ofario amtlich betannt gegeben worben. Gin Detret orbnet bie vollftunbige Ifolirung ber Rranten an.

Mannheimer Handelsblatt. Betreibe.

Mannbeim, 26. San. Die Stimmung mar fefter, Die Offetten aus Amerifa und La Pfata find bei fnappem Angebot giemlich unverandert. Preise per Tonne eif Rotterbam: Sagonsta IR. 181 bis W. 184, Gubruffischer Weigen M. 128-143, Kanfos II. Jan Febr.s. Abladung M. 132,50-123,60, Redwinter M. 127, Ba Plata fag. W. 128-195, feinere Sorten La Plata M. 127-134, Ruffilder Roggen M. 100, Beitern-Roggen M. — Mired-Wais M. 78.50, La Plata-Plais rye terms Pt. 79, Ruffilde Juttergerfte M. 105. Beiber amerit. hafer IR. 105, Ruffifcher Mittelhafer IR. 94-102, Brima ruffifcher Bafer IR. 104-112.

Grantfuvter Gffetten Gocietat vom 26, Jan. Defterr, Crebit 234.60, Diefonts Commandit 168.80, Darmnadter Bant 144.80, Deutsche Effetiene und Wechsel-Bant 127.40. Defterr, Stantsbahn 136.10, Bombarden 18.20, Rorthern 75, Cotthard 141.80, Schweizer Central 143.60, Nordolt 9a.80, Unton 79.80, Jura-Simplon 88 20, Rünnb.effürth. Straßenbain 228.30, Apraz. Megitaner 28.20, Sproz. amort. Bieritaner 42.10, dproz. Spanter 67.80, 4proz. Staliener 24.30, Bergb. M. Maffen 178.70, Gelfent. 196.10, Harpener 207.80, Hervig 229.30, Laura 261.30, Clefte. Gef. Schudert 280, Elefte. Gef. Sies mens und Haldfe 178.80, Accumulatoren Börfe 186.60.

seembers, no. S	annar		enBurgerennmen:		
The second secon	25.	26,	State of the last	25,	26.
Weigen Januar	-	27.00	Mais Juli	-	-
Beigen URars	741/4	75%	Mais Ceptember	-	1000
Weisen Mai	781		Raffee Januar	6.65	6.85
Weigen Juli Beiten Geptember	10./4	74.76	Raffee Mai	6,90 7,05	6.90
Mais Hannar	11000	200	Staffee Ruli	7.10	7.10
Mais Wars			Raffee Ceptember	7.25	7.20
200 C C C C C C C C C C C C C C C C C C	391/4	B97.		15 (75)	1100
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	COLUMN TWO	PERSON NAMED IN		1 1	

Shifffahrte: Radrinten.

and the same	Safe	nbegirt I.		
Gdiffer eb. Rup.	Soin	Strains non	Sahing	Gir.
Brass	Watsia	Ptaklisbon	Getreibe	8000
Bisbringer Girad Rala Ball Road	Bereinigung 1 2. M. D. G. Hr. 1 2. H. D. S. St. 6 346. Origing	:	Betroleum	17528 19000 17016 7100
Radio Sand Fables Vari Sand Sand	Sarolina Griebensfürft Griebensfürft Griebensfürft Griebensfürft Griebensfürft Griebensfürft Griebensfürft Griebensfürft	student VI	Robles Balbeine	8640 8640 860 800 800 840 840 840
	Bom	n Segirt V. 26. Januar:	IP-	
Melble Unger D. Merioif Mysten Onden	Stofest I Tu Geichwiftes Wieberrhein 17 Maar R. 11 Counsyalis	Motterbaus Rufreget Deckhung	engl. Replen. Replen	10000 12000 12000 30000 10000

Ueberleeifde Schifffahrte-Nachrichten. Rem Bart. 28. Jan. (Drahtbericht ber Reb-Star-Linie Ant-werden. Dampfer "Couthwart", am 17. Januar ab Untwerpen, ift heute bier angefommen.

Mitgetheilt burch bie General-Gertreter Gunblach u. Baren-tigu Rachfolger in Mannheim, R. 4, 7

Bafferfiandenachrichten vom Monat Januar. Begelftationen

Reuftana	vom Bibein:	23. 1	23, 24,	25. 2	36. 27.	Bemertungen,
Thaibelint,	Rouftons					THE RESIDENCE
Ouningen	Walbehnt	2,98 2	61 2,70	2,54 2,	76	
Rehl	Duningen					Mbbs. 6 Uhr
Tauterburg 4,84 4,95 5,12 8,19 5,90 Mebs. 6 U. Wagan 4,88 8,00 5,17 5,18 9 Uhr	Rebl	2,88 8	08 8,26	9,14 3,	81	
Wagau 4.88 5.09 5.17 5.18 9 Uhr	Lauterburg	4,84 4	95 5,12	5,19 5.	.90	Mbb8, 6 LL
		4,88	00,4	5,17 5.	18	g Uhr
	Germerebeim	5,00	4,06	5,11 5,	16	BP. 12 IL.
Mannheim 5.76 5,47 5,78 5,68 5,68 5,75 Mgs. 7 IL		5,76 5	47 5,78	5,68 5,	68 5,75	Migs. 7 IL
Maius 2,94 2,83 0,86 2,97 FP. 12 U.	meatus					F. P. 12 W.
Bingen 3,47 3,41 3,38 3,46 3,48 10 U.	Bingen					
Hann 0.41 4.18 4.14 4.27 4.28 2 H.	Mann					
Robleng 5.25 5.06 4.99 4.99 4.89 10 II.	Robiens					
RBin	Moin	6,00 6	42,4 00,	5,78 5,	70	
Rubrert 5,45 5,62 5,61 5,65 6 11.	Bingkott	0,40 0,	19,61	5,60	100	6 11.
nom Redar:	nom Bendur:				88 88	-2019
Maunhrim 5,99 5,75 6,19 5,96 5,92 5,98 V. 7 11.		D,100 D	,70 (6,19	5,96 5,	98 5,88	
0. 12,48 5,62 2,88 2,80 8,00 V. 7 II.	The same of the sa	2,48 5,	,60 H,88	2,50 (8,	001	Y. 7. W.

Monturfe in Baben. Mbelsbeim. Urber bas Bermigen bes Schufmachers Mois uft in Galterfiabt; Ronfursbermalter Raufmann Bermann Bengel in Abelaheim; Prufungelermin Mittwoch, 14. Mai.

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Grunbeabital: 8 Millionen Mart. Capital-Refervefond : 2 Millionen Mart.

Die Gefellichaft hat neben ber Transportversicherung auch die 42352

unfall: Baftpflicht. Einbruch: u. Diebftahl:

Berficherung

aufgenommen und halt fich zum Abichluß folcher Berficherungen jeglicher art beftens empfohlen.

Tüchtige Bertreter werden überall im Groß herzogthum Baben gefucht.

Diebhaber von praftifchem Schubwert finden Die reichfte Aus-mabl, nuch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann. D 5, 12 Contwanrenband an ben Blauten D 3, 12 Alleinverlauf der Fabritate von Otto Derg & Cie, in Frantfutt af Main. (Telephon 448.)

Mie Balituber von unerreichter Dedfraft und beftinguirlen Parfum nimmt ber Neue Erdme Jris Juder (elegt Doje M. 1.—)
upn Apothefer Walter Weis Berlin S. O. 28 (früder Giegen) die bev vorzugtefte Geflung ein. Wan gebrauche benfelben gleichteilig mit der beliebten, ärzil. warm empfohl. Neuen Erdme Jris (Topl M. 1.—, Tube 60 u. 20 Pfg.), sowie Neue Crome Jris Geife (8 Steel T. 1.50). Uebergli in Upulb. Barfam. u. Brogerien.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Befanntmadung

Plauls u. Alanen-fenche betr. (44) Ko. 738st. Bir bringen biermit pur öffentlichen Kenntnih, beh. nachbem bie Manis und Klauenjenche im Stalle bes faurnfenche im Stalle bei Sendendelle vonannes Rathan Kadu in, dendendellen wieder erfoschen in, der ihre Gemeinde Frendensbeim gemäß § 87 n. 58 der B.D. vom 19. Dezember 1895 – Gef. n. G.-O.Bl. 1896 – I. J. – verhängt geweienen licherbeitsmauregeln mit lotore ihr Wirffamkeit wieder aufgebeiten

排い様

ren werben. Rannheim, 27. Januar 1900. Großb. Begirtsamt. Gternberg. 42549

Bekanntmadjung.

Mante und Rinuep-fenche beit, (45) Br. 6898 L. Bir bringen in ber Gemeinbe Doffen ieiche in ber Gemeinde Doffentbeim, Begertsamt beim, Begertsamt Deibeidverg mit in Obrigheim, Besitsamt Jeantenthal, ausgebrochen ift mid für Doffenheim bei §§ 57. 14. 58 ber B.-Q. vom 19. Deste 1885 in Kraft gefeht wurden. Erlofchen ift die Seniche in Singleben, Begirtbamt Singham

nub in Lambührim, Bezirfsamt Franfenthal und murben bie angeordnet gemelenen Schutz-masregeln wirber aufgehoben. Maunbeim, 25. Januar 1900. Gr. Begirtonmt: 42548

Anunursverfahren. Mr. 4494. Heber bas Ber-Sonn her, Entterfalliet. II, ift huite Bormittags 1,12 Uhr ban Jonfursberfahren eröffnet worben Bum Konfursbermolter ift er-

Bum Konfursbormalter ift ernumitt herr Mechesanwaft Dr.
Weinigart bier.
Ronfurstoederungen find bis
zum 18. Hebruar 1900 bei dem
eberichte anzunelden und merden
date Marie als biejenigen, weiche an
die Marie als Fronfursgloubiger
Ansprücke machen wollen, biermit
ausgesebert, ihre Ansprücke mit
dem dofür verlangten Borrechte
bis zum genannten Termitte eits bis jum genannten Termine eine weber ichriftlich einzureichen ober bei ber Gerichtslichreiberei zu Brotofoll zu geben unter Bebingung beg urfundlichen Beweistungen ober einer Abschrift berober einer Abichrift ber-

felben. Bunfelch ift jur Beichlusfaffnung über bie Wahl eines
befinitiven Berwalters, über bie
Bestellung eines Gläubigerandichnies und eintrerenden Julies
über die in § 120 ber Konfursrebnung begeichneten Wegen.

Dieunag, 20. Februar 1900, Bormittage p Uhr jowie jur Prutung ber angemele beten Forberungen auf

Breitag, 2. Morg 1900, Wormittage 9 uhr vor bem Grush, Amisgerichte Ubth. V., Blummer 8, Termin anberount

anbernumt.
Allen Berfonen, welche eine zur Konkursmanje gehörige Sache in Beits haben oder aus Konkursmanie erwas ichulbig find, wied aufgegeben, nichts au den Genutnichnichtere zu veradbigen voer zu leisten, nuch die Gerepflichtung auferlegt, von dem Beithe der Soche und von den Forderungen, für welche sie aus der Soche abgefondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere Bertrieber abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere Bertrieber abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere Bertrieber abgebondere abgebondere bertrieber abgebondere abgebondere bertrieber abgebondere abgebondere abgebondere abgebondere abgebondere ab Februar 1900 Angeige ge

Wignnheim, 25. Januar 1800. Den Gerichtsimertver Großherzogt. Antiegerichts: Wohr.

Rounursverfahren.

Bir. 4628 L. In bem Konfurfiber bas Bermogen bes Theoball Menbling. Buchbeuckereibefiger Stiebt in Mannheim wohnhaft fit Termin jur Abntahme bemogensfillde und über die Er-ftettung ber bindingen und bie Gewährung einer Bergitung an bie Mitglieber best Gianbigeraus

Mirmod, 21. Frbr. 1900 Bormittage is Uhr vor Gr. nintsgericht bier — Ale-theilung III — 3. Stof Finner Rr. 18. appe

Mannheim, 25. Januar 1900. Der Gerichtofch eiber Gr. Mmeggerichte :

Soweinfurth, Afriar. Freimillige Berfleigerung

Montag, 29. Jan. De. Je., Radmittings 2 Uhr werde ich im Bariblofal (j. s. im Anfrenge ber Webr. Bruff

1 Sallen 210 kg Tabat unb 6 Rorbe bebenbe Blattplangen geam Baargaplung bijentud

Mannheim, 27. Januar 1900. Buttever, Gerichsvollzieher

Junges Madden mit ichoner Sanbichrift aus guter familie in feines Welchaft fofort in Die Lebre gefucht. Offerten unter Bio. *49060 an bie find, b Et.

Befanntmadung.

Die Stellnug ber Bormunbichafterechnungen betr.

Bir fuchen geeignete Rechnungefteller, im biefigen Amtagerichte begirfe wohnen. Golche Berfonen, welche gur Stellnug bon Bormunb. ichafterechnungen bereit und bifab gt find, tverben aufgeforbert, unter Barlegung ihrer Berbaltniffe und Borlage etwaiger Bengniffe fich alsbald ichriftlich pher munblich bel une gu melben. acres.

Manubrim, 28, 3an, 1900. Großh. Amtegericht:

Beu-Lieferung. Auf bem Submiffionsmege ergeben wir gang ober gethell 1000 Cer. Pa. füßes Biefenben und

1000 Civ. Da. Blauffechen liefenbar nach unierer Babl per Babn franto Biebboigeleile. Alle Gewicht wird badjenige unferer Fabrifwage gu Grunbe

getegt.
Angebote treten erft nach Umfing von 8 Tagen, vom Eröffnungstage an gerechnet, uns gogenüber aufer Kraft.
Diecten find mit entfprechenber Anfichrift verschen bis

Camfrag, B. Bebruar I. 3 ..

Bormittage if Uhr, auf unferem Burean im ftabt. Banboje, U 2, 5, jeanes einzu-

Grifillungsort ift Mannheim Stabt, Juhr- u Guteberwaltung Brebs, 43477

Stroblieferung!

Bir vergeben auf bem Gub

mijstoskroege die Acteunig von 1800 Cer. Rafdinenversch. Kornfrech. Die Lieferung dat franke Lich-baf is nach Bedart in erfolgen. D eBerechnung erfolgtauf Erund bes auf unferer Bodge ermittel-ten Gewickes. 42881 Echristische Angedote find die faugens

langfiens Blontag. 5. Rebruar b. 3.. Bormistags 10 Uhr, verichiofen und mit ber Auffcrift "Stroblustrung" verschen, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, an weichem Reippunfte die Eroffnung berfelben in Gegenwart eine erfohrenener Beite erfolgt. Das Angebot tritt ern nach Umfauf von S Tagen, von Erdellungsternit un gerechnet, uns gegennber anger Kröfe. enüber außer Kraft. gefüllungsort if Mannheim

Manubeim, 25 Stannar 1900. Die Piretiion bes fiabt. Sminmt-Biebhofes.

Imangeper trigerung.

Montag. 29. Januar d. S.,
Radmistage 2 Urr,
werde ich im Braddoff Q 4, 5
im Kollitredungswege: Schreiblife, Regularent, Albert, Swegel
Lifes, Copha, Bollernicht.
Lifes und Aleberthröufe,
Kommoden, Chiponier, Alawier,
15 Best Kamungern gegen Baars
jahlung offentlich verfriggern.
Maumheim, 26. Kamung 1900.

Mainheint, 26. Januar 1900. Sutterer, 42571 Gerichtavollgieher.

H. Birigerungsankundigung.

mirb bem Michiteften Chuarb

Schneiber von hier am Moning, 29. Januar 1900, Rachmittegs 3 Uhr, in bein hingen Rathbaufe die nachbeiderebene Liegenichaft ber State Mannatim einer II. offentlichen Gerneigerung ausgefest, woder der Juichlag erfolgt, auch wenn der Schapungspreis nicht erreicht matb. Beichreibung ber Biegenichaft

a. das invitidige Wohnhand, Birra A B, 7 mit gewöhltem Keller und Dachilmmer;
b. ein ineindigen Seienban rachts 1. Thil, übrrit nit Booban und gewählter Grübe;

o. ein breithofiger Seitenban rechts Il. Ebeil, nehlt anflofienbem Einerbau und etwas gewälbtem Kenter. In bemeilben beflubet

1. unten ein Capl für ein

1. mitter ein Dan für im Kangenstitet.
2. oben ein großes, mobien eingerichtets Photogras phijdes fieller mir Unitpfrags. Saton und den fontigen nörbigentbeichäftstrumen, weiches is Jahre.

umunterbrochen blefein Brede gebient bat, d. ein eintisdiget Geitenbau, infe mit Abort und Echieppen, Dinmbeim, so Dezembr, 1800 Den Boliftrecfungebeamte

We. Rotaut Worener.

28 ü h n e für einen Lanboerein gu faufen gefincht. Offenten mit Breiben, anbe ju richten an Canger-

Befanntmachung.

Ben Bolling ber Gewerbegebnung beir. (45) Ro. 2281. Wer beingen jut öffentlichen Kenning, das urch Artifel & Bijfer I bes Einführungsgefenes jum nenen Danbels elephich vom 10 Mai 1597 (Reichsgeseichlati 1697, Seite 487) in Wirfung vom I. Januar d. Is. ab die nachnehend im Jontlant abgebendten Bejnimmungen in die Reichs Gewerbend ung eingeschaft worden jind:

Stan.

Gemeideten Bestenmungen in die Reichs. Gewechenebung eingelügt worden jund:

Stan.

Gemeidetenbende, die einem objemen Laden daben oder Gends oder Schankurtslichaft detreiden, sind verpflichtet, ihren Konmitennamen mit islinderlend einem ausdarfabelederen Bornmese, an der Ausgendiete der am Eingang des Ladens oder der Beitihichaft in dentlich ledderer Schrift anzubringen.

Kantlante, die eine Handlich ledderer Schrift anzubringen.

Kantlante, die eine Handlich ledderer Schrift anzubringen.

Kantlante, die eine Handlich in den den Laden oder der Weltschieder anzubringen; if aus der Firma der framiliens name des Geschaftssiedabere mit dem ausgeschriedenen Bornamen zu erieben, lo gemägt der Albeingung der Firma.

Tun eisene Sandelsgeseilsschaften, Gommanddigefellichaften und Gommanddigefellschaften auf Aftien sinden dies Borsschiften mit der Magnade Anwendung, dan jur die Kannen der vewerdertreiberden beitimmt ist.

Sind mehr als zwei Becheiligter gitt, was in Betreff der Kannen der Vewerdertreiberden beitimmt ist.

Sind mehr als zwei Becheiligte vorhanden, deren Kannen bierenach in der Angenen von zweien mit annen das Karbandensein weiterer Becheiligter anderen waren, fo gemägt es, wenn der Ramen von zweien mit annen das Karbandensein weiterer Becheiligter anderen mit annen hat kannen von zweien mit annen das Karbandensein weiterer Becheiligter anderen und einem Halle der Ansgade der Ramen aller Becheiligten annen unter Halle der Ansgade der Ramen aller Becheiligten annenden wird beitraft:

Silde.

"Mit Gelderrafe die zu einhunderrinnelig Wart und im Unwermogenstalle mit dan die einder Wochen wird beitraft:

114., wer ben Borichriften bes § 1sa unwiderhandelt."

13., wer ben Borichriften bes § 1sa unwiderhandelt."

13. wer ben Borichriften bie in Benacht fommenden Gewerberribenden (Indaber von offenen Ladengeichäften, Est, auch Schaufseirthe, Kauffente, die eine Handeldpring führen, alzwe handelchaften int Gommandigeiellichaften int Gommandigeiellichaften int Affica) der neuen Barichrif die indigense 1. April des 38. jerecht zu werden, nud denierten, daß wir nach diesem Zeizunftiegen die Säumigen auf Erind der oben angeführten prafzeise ichen Bestimmung ftrafend einschreiten müßten.

Wannbeim, den 4. Lanuar 1990.

Wannheim, ben 4. Januar 1900. Großt, Begirteamiz

Befanntmachung. Unfere Rieinvertaufspreife für Gastole

werben unter Aufbedung bes feitberigen Carifs bis auf Weiteres mie folgt feftgefest;

willofenkofer ab fabrit frei ind Haus bei weniger als 10 Keniner . 1 20. 80 1863. 2 V. . 4853. bei 10 Keniner und mehr . 2 V. 80 1863. 2 V. 80 1863. bei 10 Keniner und mehr . 2 V. 80 1863. 2 V. 80 1863. bei weniger als 10 Keniner . 2 V. 80 1863. 2 V. 80 1863. bei 10 Keniner und mehr . 2 V. 80 1863. 2 V. 80 1863. Bornehende Breize weien am 29. b. Mis. in Krait und gelten bis der Vormitrung eines neuen Tariffs. Time Terbindiafelt für Kuthellung ber gemäuschten wir und vor, die Aufwäge nach Akargods der verlägtveren Boreathe zu redingiren oder solche in Theilieferungen anstandhren nach für jede berjeiben den sim Alefeningstag gelienden Tarif in Anwendung

berfeiben ben um Atejeringstag geltenben Carif in Anwent

Manufeim, ben 26. Januar 1909. Die Direftion ber Gas- und Wafferwerfe,



Paul Masskow, Optiker Q 2, 22.

Alle oprifche Merifel villigft. Brillen und Boicter mit guten Gleien von 200, 1.50 au. Gin Paar Ernftallglafer 2R. 1.— Reifigeuge

Grice-Anjeriigung von Brillen genau todinatinite und Grice-Anjeriigung von Brillen genau todinatinite und fiere Boriarite.

habt mein Kartonage-, Album- und Buchbinderei-Geschüft

pon K 3, 20 und T 6, 4 I berfegt. Mache nut eine vollenbeifte Aufribtung aller einschlagenbeit Arbeiten und Spezialitäten aufmertfam und bette um geningten Bulprud.

E. WEIGEL TS, 4. 0000000010000000000

Conserven: Behren, Frinzelbebnen, Benkbehnen, Ceretten, Spampignons, Anderechten, Erben mit Caretten, Dinere Epargel, Richentpargel, Iomaten, Irufel, 42566 Obst-Conserven:

Apritalen, Birnen, Erbberr, Giefchen, Ruffe, Pfirfice 14. Dofe 60 Big. 50 Dig. 78 Big. 86 Dig. 40 Dig. 74 Big. Pfiaumra, Gemische Früchte, Reinerlauben, Birrabellen, p. 14. Lofe 41 Dig. 50 Dig. 67 Pig. 60 Dig. p. 17. Dofe 71 Dig. 100 Dig. 115 Dig. Gillapfiaumen, Preifelbeeren, Ingwer, Ananak, emprehlt

Johann Mehreiber, 1, 12, 10, H 8, 29, G 4, 10, E 0, 1, R 5, 15, E Schmeh. Str. 24 u. 73, IRittelfit. 87, Gantarb. B. Rectarau, Waldhof n. Frautenthal.

der Münster-Lotterie

zu Freiburg i. Br. à Mk. 3.-

Auswärs Franko-Zusendung à Mt. 8.10. Zu beziehen durch die Expedition des General-Anzeigers.

Brift eingetroffen Kieler Sprotten per Bfund 60 Bfg., per 4. Bfund nur 15 Bfg.

Johann Schreiber 1, 8, L 19, 10, H 8, 19, G 4, 10, E 9, 1, R 3, 15, 6, 7, Echmen. Ser. 24 u. 75, Mittelitt. 48, Genfarbe plat 8, Weckaran, Balbhof u. Franfenthal. Schozach

Paul Schutz. ab ist feither nicht mehr zuidgekommen. Da man in feri brung gebracht, das berfelde heit beier Zeit in der egend von Manubenn giehalt, eid um gefällige, zweiden-che Ausfunkt unter portopf. Dienfligde von Seiten bet be-reffenben Beaminngen gebeten. Schalach, 24. Initiar 1900. Drieborfieber:

3mangeverfteigerung. Montag, 29. Jan. L. 36., Radmittage 2 Uhr

be ich im Binnblotat Q 4, 5 im Boliftenfungsmeg gegen corrabiung bijentisch adrysteinig orienisch ist auseichtig. I Schriften, 1 Schriftigt, ivan, 1 Röbningichtige, Romeoben, Alajokseininsoben u. Kachtige mit Biarmar, Kanapees aufenies, 2 Beilgaben, 2 Standaringen, 2 Decemberten, 1 Standaringen, 2 Decemberten, 2 Standaringen, 2 Fänglichter, 1 Standaringen, 2 Standar af iner Biegior. Bedagenter, i ampe, d altgriechilde Koie, i sceiglestapparat, i Gasolin, a dademannen, a Kimmertampen, (Alajers, i Seionfich, i Se dirridennt. Aanderin, 27, Januar 1900.

Berichtsvoligieber.

3mang . Berfleigerung. Montag, 29, Januar 1900,

merbe ich im Daufe II 10, 27 pier : 4200 I Schreibeifc, 1 Seffel, 2 Robi Rühle, I Kinderfländer, i Flins-nigd, i Bank, i Stehpult, i W ph-uhr, i Hafertille, I grober Ber-wagen, I Haudmagen, Fhysbe wagen, i dandmagen, 2 durch mit hatte, i braunes Stuten wird, i stannes Stuten wird, i stehe Gerten dierb, i stehe Gerten der der Gerten der Gerten Gerten Gerten Gerten Gerten Gerten Gerten der Gerten Gert

Mannheim, 27. Januar 1990. Mofter. Gerichisvollyieher.

Rehschlegel

Relibug per Pfant 60 unb 70 Big.

Hagout 18559 per Pis 80 Pig. Hafen-Ragout per Pft. 40 Big.

Fried. Weygand, C 1, 12.



Rehe Hirsch Wildschwein, Fafauen,

Birt, Sofel und Schnechiihner, Bilbenten, Geflügel u. Fische

n großer Auswahl 42589 J. Knab, E 1, 5, Breiteftrage 22,14 Planken



Neckarau.

Gasthaus zum Badischen Hof. Countag ben 28. Sannar findst in meinem neurencoirten, größten Saale Referend

Großer öffentlicher Festball

mit guibefehiem Ormefter frate. Bir quie Sprifen und Betrante ift beftens Sarge getragen. Go labet bofficht ein 00000 G. Fesenmeyer.

Rirden-Unfagen. Evang, proteft. Gemeinde Mannheim,

Sonniag, ben 28. Januar 1960. Trinitatiöstirme: Morgens balb 9 Uhr: Bredigt, Detz indtoifar Sauerbrunn. Militär. Morg, 10 Uhr: Bredigt, Detz efan Rudhaber. Morgens 11 Uhr: Christenlehre, Detr Defan

Rindhaber.

Concordienfirche: Worgens halb 10 Uhr: Grebigt, Deer Kirchennuch Genien. Morgens 11 Uhr: Kindergottesbieuft, der Scadtoifar holdeins. Nachm 2 Uhr: Christenleiber, Dere Kirchenrach Geeiner. Abends 6 Uhr: Bredigt, Derr Eifar Greiner. Butherfirche. Morgens 10 Uhr Gerbigt, Derr Schonfar iberle. Norgens 11 Uhr Kinder gottesdient, Derr Scadtoifar überle. Adends 6 Uhr Gredigt, Derr Scholberfar iberle. Adends 6 Uhr Gredigt, Derr Scholberfar von Scholpfer. Morgens balb 10 Uhr Bredigt. Derr Stadtofar Scanton. Abends 6 Uhr Fredigt, Derr Stadtoifar Kamm. Abends 6 Uhr Fredigt, Derr Stadtoifar Kamm.

Diafoniffenhaustapelle. Morgens halb 11 Uhr Brebigt. Go. Bereinobans & 2, 10. Morgens breiniertel to Ube frangofifcher Gotlesbienft Gere Pfarrer Correvon.

Stadtmiffion

Sonutag 11 Uhr Sonntagsichnie. 3 Uhr allgemeins baitungsftunde. Gert Stadenifar Hofbeing. Salb 6 Uhr

Jungkanenwerein.

Montago 5—5 Uhr Frankenverein (Wilfiansarbeitsflunde).

Witt woch halb d Uhr allgemeine Bibelftunde. herr Sudemiffiant Krämer.

Donnerstag s Uhr Jungfravenverein.

Freitag bald d Uhr Brobe des ideangorreins "Fion".

Eraitteurstraße 19

Sonntag 8 Uhr allgemeine Bibrimunbe. Berr Stabtmiffionar Freitag & Uhr allgemeine Bibelftunbe, herr Stabemiffionar

Evang. Männer-n, Jünglingsverein U 3,28

To nutag Abend priteis 8 Uhr Kaijeririer.
Montag Abend: halb vilge Kideistunde der alieren Adstheilung über 1. Könige, 18, 19—40. Sendemissioner Krömier. Acongesperiguminung.
Dienistag Abeide: hald vilge Bideilunde der Jugendadstheilung aber Natio. 4. 1—11. Stadiunissioner Kehrberger.
Mittwoch Abend: delb vilge Turnen in der Turnhalle der Friedrichsichale U.2.

Briednichungen bul aus balb o Uhr Augerorhentliche Ausschus-finnig. (Singen fall aus). Jeber junge Plain ift herzlicht eingelaben! — Ausfunft in Gereinbangelegenheiten errheilt ber Gorigenbe, Bifar Erein a.

Methodiffen Gemeinde, U 6, 28. Sonntag Nachouttag halb 2 fibr Rinbergotiesbienft,

Abends 8 libe Bibelfinnbe. Dienftag itbend wie ilbe Gebelfinnbe. Jebermann in freundlich eingelaben.

Sathalifde Gemeinde. Laurentinstirche Rectarovifiadt. Samfag, vr. Januar, Beichtigelegendeit von Bittings 4 Uhr an. Abends 2 Uhr Rojentraus. Soundag, 28. Januar. Beichtigelegenheit von Morgens 6 Uhr an. 7 Uhr Pethineije. 1/29 Uhr Summije mit Acedigt. 1/40 Uhr Bredigt und Amt. 2 Uhr Chripmeijent. 1/48 Uhr Herzellen Andacht.

Preireligible Gemeinde. Conning, ben 28. Jan. Borne. 10 Uhr, in ber Aufa ber Friedrich fichnie II a (Gingang Ringstrafe) Bortrag bes ben. Brediger Gonet ber über bas Thema: "Der Dere, bein Wote und Die anderen Wotter." Diern lobel Jebermann freundlicht ein Der Borftanb.

Dimanche le 28 Jan. 1900 baus K 2, 10 & 91/s da matin,

Chacun est cordiale-ment invité, 42450 Felchen, Suß-Bratbuckinge, Ph. Gund, Planken.

Laden gu vermiethen. Ein geräumiger, beller g ab en mit 2 großen Schaulenftern und Reben-raum ber Aufang ober Mitte Blat ju wermiethen. Raberes bei b. Ergenth.

C 2, 11, im Ediaben.

Jm Anfertigen Culto français
par Mr. le pasteur
Correyon de Frankfort
dans la salle du Vereinsmamerin. R. 4, 3, 2. Stod.

Grone Vorhange werben tum Baiden u. Pügeln bei forgialtigner Bebanblung angenommen und proutpr und delign betorgt.

Derrenweise mit gleichjaks jum Waichen und Bügeln
übernoutnen.

Q 5, 19. Weissnähen u. Sticken is 5, 5, 3 Er. rechts. Gine burdans erfahrene

Büglerin wilnicht noch einige Runben in ihrem Sonfe anign-nehmen in T 5, 2,

70750

4. Stod. rechts.

Danksagung. Burfudgefehrt von bem Grabe unfered unvergeftiden

Seit Johann Kaffner
brüngt es und, für der Beweise berglicher Theilnahme die wielen Biamenspendem, allen Freunden und Bedannten un jern imnigsten Dans ausungerechen.
Insbeianders aber donlen wir Geren Carl Flint für seine nohrichtige innige Theilnahme und Chrung.

Den neigenühltesten Dans iprochen wir auch dem derren des Aufündtserabes der Aftiensbesellichalt für thiens und Erwice-Gieperei, den techa, und fautm Beamten, sommt-lichen Weisteren, all seinen lieden Haufmern und Arbeitern der Firma and.

Anch verfehlen wir nicht, seinem lieden Wertmeister wes-Terrein, Berein deutscher Kampigenoffen und Bapern-Verein, der ben iheuem Dahingeschiedenen auf einem lieden Wegenichen, dem watcunten Dans emiggenzubringen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

MARCHIVUM

MANNHEIM. Samftag Abend 8 Uhr findet im Baale bes Schiffeled M 3, 9

Fest-Bankett

jur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers statt.

Die Rameraben werben erfucht, mit Familien-Angehörigen fowie Freunden recht gabireich gu er-

Der Borftand.



Verein ehem. Badischer Jeib : Grenadiere. Einladung.

Unfere Mitglieber merben biermit in ber am Camftag, ben 27. 58. Mes., Abende 1,0 Har im Local (Birtenfelb D 6, 9) natifindenben

Feier des Ceburtsfestes G. Dt. des Raifers Gartenbauverein Flora ningelaben. Bolljähliges Griceinen ermanicht

Der Borftanb. NH. Kameraben, welche bem Berein noch nicht angehören, find berglich willfommen.

Sing-Verein.



Samffag, ben 10. Bebruar 1900, Mbendo 8 uhr

im oberen Caale bes Babner Sofes, mogu mir unfere perebrt. Miglieber freundlichft einfaben.

Der Borftand.

AB. Borschidge für einzufilhrende Werren fonnen am nntag, ben 26. bis. von 21/2-4 Uhr Mittags und am en Rag, ben 30. bis. und Freitag, ben 2. gebruar, von Ubr ab Abends im Lofal genacht werden.

nartett-Verein. Sonntag, den 28. Januar 1900 Abends 7 Uhr

im Botale (Schaffeled, M 8, 9) Familien-Abend.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein.05,1 Montag, 29. Januar a. c., Abende pragis 1/20 ubr

Ordl. Generalversammlung

Lagesorbnung: Thaugfeitbericht bes Borffanbes,

- Beiptechung wegen bem Ball, Gringmabt in ben Borftanb,

1Ba

ä

4

TO.

tf

211

Wahl ber Reviforen gur Sparfaffe, Berichiebenes

und tabet ju jahlreicher Betheiligung boft, ein.

Der Borffand. RB. Am Conning, 4. Jebruar findet in ber Centralhalle, eine gefanglim-theatralifde Wibendunterhaltung gatt. 42482

Gabelsberger Damen - Stenographen - Verein Mannheim,

Mitte Rebruar beginnt ein neuer Rurs fur Anfangerinnen. Das Unterrichtehonorar beträgt 10 Dit. Beff. Unmelbungen erbitten wir möglichft balb an unjere Abreffe Q 3, 4.

Der Borffand.

Berein von Holz-Interesseuten Helleres Licht Südwestdentschlands.

Alle Angeharigen bes Bolzbanbels, ber holzisbisiteie und berbamutzujammundangenben Gewerbemeigen Laben, Elisch Loth eingen, ber baber Roeinpiatz und iftheinprengens werden auf Montag, ben 29. Januar b. 3., 9 Mbr Bormittage ju ber in Strafburg i. G., Dotel Bfeiffer fintifinbenben

Versamminng

eingesaben, behnft Gerutbung über Gründung eines Bereins jur Madrung und Forberung allgemeiner Intereffen bes Botebanbeis und ber hotzindubrie in Budweitbeutialand. — Deutschrift über Zwed und Ziele bes Bereins: Stantenentwirf und Tagesoronung tonentes ju beziehen burch mitterzeich

Die Commiffion gur Borbereitung ber Gelindung eines Bereine b. Solgint. Gibmeftbentichlunde: 3 Wir D. Dimmelebad,

t. Alema 3 himmeistad, Obermeier, Bon Friefenbeim (Baben Verein für jüd. Geschichte u. Litteratur.

Eamftag, ben 27. 58, Mrd., Abenbe pracie 81/2 Une im finnen Saale ber Muguft Launen-Loge (patierre)

Vortrag bes Deren Brofeifpril Dr. Befmann in Solbeiberg über

"Die Juden in Spanien", wogn wir unfere verebel. Mitglieber freundlicht einlaben. PASSITA Der Vorstand.



MARCHIVUM

Masken-Leih-Anstalt

D. Freitag N 2, 5, vis-a-vis Kaufnaus. 2er Club Mannheim.

Sounteg Nachmittag 5 Uhr

Venper. Helles Bier som Jul. Maunheimer

Sing-Berein Conntag. ben 28, bfe. Mee., Moen, Kailer-Bierprobe

im Lokal. 42531 Der Borftand. Ginführungen find gestattet. A. Kalserbier.

Sängerbund. Dente Samflag Abend 9 Uhr

Probe. Berein für Rinderpflege Unferem Bereine find 100 Die überwiesen worden, was wi hiermit veröffentlichen und bem eblen Spander unseren beiter Dank ausbenden.

Der Borffand. Mannheim.

Dienbag, 30, Januar 1900, Bocade & J., Uhr im Badner Mof, Bier-iocal parterre Beneral Berjammlung.

Laged Ordung: getberothung.

ergu labet in Ermartung reicher Berbeiligung bie Dir Der Vorstand.

Bente Sambing: Fest-Vorstellung. Unfaing 8 Uhr.

Morgen Conntag: große Bornellungen. Abenda 8 Hbr. achmittags Meine Preife, in beiben Borftellungen:

Sammilide Runftler. Die lebenben Cotoffat. Gemalbe, geffellt von 10 ibent ichbuen Damen. Die ichone Greofin Mara. Die tongenben Irrlichter. Murara-Truppe.

Webr. Lehmanu's allerfeiuft Gesundheits-

Caramellen Der Einberungfimittel bei Suffe Big, ftere ju baben in b gerie 3. Bafbborn; Ebman

Drogerte, Runftftr. und Frei B. Cichrobe, Oreg. u. Golou, Rittelate, ferner bei M. Außer Josan, u Delefnreifent ; Loren, termuntiter, Bad. n. Colon, und blith, Banber, Colon, 42000 ergielt man burch Bufay non

Ginblidinugeln cour co. 50 518 50% un am à 25 Pig. 42574

Th. von Eichstedt, N 4, 12, Debicinalbrogerie & rothen Rreng, gegründet 1888.

Muterricht

le soir et prendrait engagements dans families poor la journée. Offerten unter Nr. 41964 an die Exped diesas Blattes.

Wer eribeiteinem jung Wann gründtiden Unterrideit Dentid und Bednen? Offert, unter A. B. Rr. errett i bie Erpeb, biefes Binttes. Sindent municht Machtiffe Mathematif. Offert, unter Ri

Unterricht in Stenographle

Buchführung ciof., dosp. u. amerik u Muschinenschrei-Fr.Burckhardt, K 3 21 gpr. Lehrard. Stenograph.

Hermischtes

führt einen feingebilbeten fungen Derru(Quriften) in erfte Kreife ein? bie Urpeb, biefes Blattes.

Logenplatz Nr. 52 II. Rang, Abonnement A ju pergeben, Nab. D 1. 18. ettig

Commanditär gefucht.

Mk. 200,000.- 30 gleichem Rapital behufs llebernahme alter Infrativer

Offerten unter F. M an bie Erpeb. bs. BL. Wer leifte einem hiefigen We

Mark 800-1000 gegen Godberheit it. gute Sinfen Geft. Offerten unter 9fr. 42691 an die Erped. biefen Blattes. Junge Bran gent jerpiren. 1550 Hab, im Berlag.

5 Bimmer und Rume bie Mpril ju vermiethen, ferner Rabered in ber Erp. b8. 20

Bertoren murbe Mittwo Abend ein ichmarger Beber O 4 bis jum Theater, Abjug. geg. Bel. i. b. Grp. b. Bl. 4244

. Cuttanten. Fin beuticher

Shäferhund ben Ramen Client borent mit fcweren Ohren, bat fich ver-iaufen. Derfeibe trogt ein ge-wuhnlichen, beeites Salsband, Bor Ankanf wird gewarnt, Abengeben bei: 42462 A. Schenk,

2. Querftrage 16. Gine grane Rate entinuten gegen Belohn, jurudjubringen. Bu erfe. im Bering, "40570

2 icone Damenmasten

billig zu verfeißen. 41870 B 4, 20, 0. Stod. Gine icone Damenmaste, Gildferin, sowie ein Sammt. Dominio ju vert. ober ju vert. Rab. T 5, 11, gaben. 42028 2 Spanierinnen, Ifalienerin u. erich bilbiche Duntenmasten b. verleiben. 8 4, 17, 1 Tr. eier

Maskenanziige Einige nene Maofentofrume u verl. G 7, 86, part. *42529

ukuu

Schmiedemeiner Bornig, Gringen. 4249

Bude Baugelande pur Gerichtung einer Ba-brit. Bahnanichluß erung. Offerte mit Breitan-gabe sub. H. U. 173 an Danfenftein de Bogter.

a. G. Frantfuren M. auch ein Cigarren-Ceschuft

Doppelfdreibpulf houle) gu tanfen gefucht. O per. *42u18 an bie Erpebitio

iferm. Deinrich Berthots brend teere Bladgen. 4116 Bu faufen gefucht

14. Rattenfänger (Edmenger). Diferten nmer Z. G. 42525 ant bie Erpeb. biefes Manes. Uerkauf

Bauplähe in beiter Lage Mannheims und au der Trambahn gelegen ju vervachten, auch in feber Breite und Tiefe unter fahr gümilgen

bie ju erstellenben Gebnibe

Bollfidne iges Coloffer faufen. N 8, 12.

Gelegenheitskauf

Wegen Gefchaftsaufgabe verben im "Bilben Mann"

6 bollftanbige Gefinbebetten, 2 Schranfe, ein Sadflog, ein Flafchengeftell, fonftiger Bausrath und Ruchengerathe gegen Baargablung fofort verfauft. *42445

Bu erfragen in ber Birthschaft. Bur

Alterthumsfreunde! Em funftreicher eich. Aleiber-ichrant (Rlomerarbeit), ber aus ine Rommobe mit fi gu verfanjer Mannheim, Rheinhäuferftr. 44n, 2. St.

Pianino enig gebraucht, billig in verf. J. Hofmann, Wwe...

001 514 08 icone Steinplatten 75 × 100 bis 125 cm finb billig abjugeben bei Gartner Das. 20benburg. *42582

Briebridefelberfir. 6 Um guter Wormjer Dien 3n verlaufen bei "42061 Beolig, R. C., 19/20.

Defen u. 1 Seetb ju verfauter H 8, 33, 0. Ct. 4137 f Ramcettafden-Divon und Greer ju verfaufen. *42139 R. 3. 8.6. parterre.

Gine gut erhaltene, große Hundshütte u vertaufen. Raberes ju erfi g 3, 15, 1. Stod. *4201

Stellen finden Stellelumenbe jeb Bernien bi

nüben mit Grolg untere Mige-meine Balangen Bifte. 28107 2B. Dirim Bering, P 6. 1. ubirte vebenoverfime. Bedingungen auch Botts-bedingungen auch Botts-berficherung mit monatlicher Zahung, dis ju Mart 1000 obne arztliche Unterluchung, sucht für hiefigen Bind tichtigen, soliben

Algenten

effectiet. Berudfichtigt merbe

aus allen Ständen für bie Borfe Berf. Abtheis lung ift bejonbers einem Mr-beiter Welegenheit geboten, fich mten Rebemperblemft gu er an Stelle Abiching fan Stelle Abiching formite fieles Getalt gebotte merbeit. Stelle Unternahmung loftenfrei. Geft. Offerten wolle man an Inipefror L. Joon,

fint bie biej. Gen. Agentur einer Fruervert Gel, wird p. 1. April ein branchefunbiger

Buchhalter Diff. m. Ung, ber feith igfeit u. Gehaltstanipr, unter 8. 6420 an Deafentein & Bogler, A. G., Mannheim.

Ebenbaletbit mirb ein Schrling guten Schulfennun. ate poritebend).

fener-Derficherung. tranter Beaniter anshiftswei fofort gefincht. Offerien in gabe ber Webaltsanfprüd Monat unter Rr. 42192 g bie Erpebition bis, Biltis, erhein

Schreibmafchineu-Unterricht. Remington, Tag- und Abenbfurje. Glogowski & Co.,

C 3, 10. 27000 Bauschreiber mit |done Banbichrift, weicher auch einige Mebung im Beichnen befint finbet banermbe Stellung. Di unter Mr. 42326 an bie Erpeb

Medjanifer, ber eines Schniberei verftebfinbet bie Commermannte ban Raberes im Berlag.

Aufscher-Gesuch Gur einen größeren Betrich wird zum alebalbigen

Gintritt ein gnverläffiger Mulfeber gefucht. Offerien mit Angabe bon Gebalteenten unter die 38997 an aufpriichen u. Benguigabichriften bermittelt niter lichdit gegen fofortige Bejaplang biefer Beitung. 42297 an die Erped. Br. Offerten unter Rr. 42294 an die Erped biefes Giattes. d eingeln, ju ver biefer Beitung.

Porzellanpader

Camuel Renberger, D 3,

Gefucht per folort ein indiger Glaspacer ein junger faufburfche Hermann Gerngross,

E 8, 5. *42441 Mehrere tüchtige Feuerschmiede für bauernb gefucht. 42554 Guilleanme-Berte.

G. m. b. S. Reuftabt a. d. Baardt. Gine tüchtige Buchhalterin, Sanbige angenehme Stellung, Schrift. Dierten mit Angabe über Alter, Gehaltsenipriche u. bisherige Thätigkeit minut die Erroed d. St. nuter Rr. *42020

uchtiges Prantein für Loben Befrindbien m. gut. Edrift ge Differreit unter Rr. 42506 an bie Erpeb, Diejes Blattes.

Eine gebith. Dame für Buchführung u. Laben auf L. April gefucht Offerten unter M. N. 27, 41966 an Die Expeh. bd. Bl. erberen. Grite und gweite

Parzarbeiterinnen per balbigft gefumt. 42227 M. Hirschland & Co. für ein Musftatinnas Gefchaft wirb eine branchefunbige

Sadnerin
ans achtbarer Familie mit guter Banbidrift gefamt.
Offerten mit Bengtt. in Bhotographie unter Nr. 42169 an bie Expedition biefes Biaties. Perfecte

Dubarbeiterinnen, welche auch im Berfantenatig find, jum barbigen Generice

Offerten bitten Bengnifab-driften, Bhotographie und We-nitsanipruche beigningen. Geschwister Knopf, Brudfal.

Gine burdans rucht Anillen-appeiterin gef. D b. 12. 42232 Modes.

Tantige zweite Arbeiterinnen für feine Putjarbeiten gefucht Gefdw. Enemann. D 3, 16 Tüchtige Modiftinnen gef.

Modes.

Einetücht. Arbeiterin fofort gefucht. Bertha Strauss, C 4, 1.

Tüchtige Ladnerin ber Rury und Spielmagren. Camuel Menberger, D 5, 9,

Lanfmädchen gefucht. Rat. im Berlag. Ein Dienflmadden gegen hoben Bohn per 1. Febricar

"4KAUB Raberell M 2, 18 parterre. Hach Wiedbaben mirb ein tüchtrues IR ab chen 34 tiichtiges Dad dien, welches gut tochen tann und band. Arbeit verfieht. balb gefucht. Raueres im Werlag.

Gin Madmen, tagsüber jum Arbeiten gefucht. e2061 Raberes P 7, 19, Gelchatt. Ein Mabmen, meldes feibib m br. Madmen für Re u Dausard, geg. gut. Lohn. gel Gefettes Midden ob allein. Pran jur Pfloge mie für fleinen Sausbalt fojort gefucht. 42300 Raberes J 7, 28, part. Tüchtiges Kindermidden

B 7, 12, 2. Scot. *41480 Junge br. fleißige Monntefran

technische Bureau er hie Majdincufabrif ju

Lehrling gefucht. Offert unt & 6477b an Quafenftein & Bogler Mr. W. Maunbeim, erbeten. Schrling.

guter Edutbilbung fa

Ein Lehrling

baud ift per Dftern eine Behrlingoftelle ju befegen Gelöfigeichriebe Offerien unter Rr. 42189 au b Erpebition bib Bitte ermunis (Gin Behrtling tann in beil Ramilie Benfion erhalte Dab, im Berlag. 41

Lehrling ns guter Familie ju Offern entrogeres fruimannifches Buren Gin junger Mann and gunt amilie fann bie Photographe

6. Tillmann Matter, Bir fuchen gu Often

Lehrling für Bureau, Lehrling für Lager and

gegen fofortige Bergfitung. il. Klein & Söhne Ausstattungsgeschäft.

Stellen suchen

feinen Engroße ober fabritge ichaft Stellung per 1. Mai a. c. als Bolanbir gejucht unb erbib Buttenhöfer & Glaser, Mannheim.

Junger Kaufmann mit In. Beugmiffen, michtiger Bertaufer, ber Manufactuncorenotunde fucht per 1. Ant Rabered im Berlag.

Junger Mann mit allen Comptoirarbeiten vertraut fucht unter beicheibenen Anfprüchen Stellung.

Offerten unter fer. *42184 an ble Erpebition. Junger Wann mit gnen Re-fereigen, ber frangel. Sprache pollfommen michtig, fucht per fofort ober froter Sielle als

Iranjoj. Correspondent, iteriff in einem Gugros 12515 an bie Erpeb be. Biaties

Gin füchniger Raufmann mit ichhier hanbichrift finde bei prima Referengen Burranbeichaf-rigung. Offeren unt Der 42172 an die Erpeb, b. BL.

Ein Mabchen, welches ichon in boffern hat, mit guten Zeugnillen, fucht Setfle eis Wobden allein ober als Zimmernbch in gut Daufe Schneckingente. 147, 2. St. ann Daufe Drawteingente Drawteine Runges Präulein aus achbarer familie, welches im Malchinenschreib, n. Stend-graphren tächt if u. flotte Hand-chuft befibt, incht Stellung auf einem Burrau per 101, ob. fpäer. Gest. Offerten unt. Rr. 42286 am die Erpeb, dieses Blattes.

Muchgefuche Gefumt per 1. April ob. früher

grope Bart .- Bohnung nit Werffiatte ober Magagin im Dfierten unter Rr. 42519 un Schine 3-4 Sim. Wohn. mit Bubehor, weim möglich mit rimas Garten bis Mar ju mieihen

Dif. mit Breifang, unter Ar. 2 Bimmer in ber Enge C, D, E 7-8 gejucht. Dfierten unter Mr. 42541 an Die Erpeb, biefes Blottes.

(fine fcone Bohnung, 6-7 Bim., Bobryim, n. Subeb., Anfang Juli in fcon, Lage Oft, mit Worth gefinde. J. L. esboy an bie Grpeb & Pi Gin fleiner Laben mit ein m terben gefudet.

Dif. mit Breiffang, une, Dr. 42504 an bie Ergeb, be BL Ein kleiner Jaden für ein Gigarrengeschaft geeignet, ju miethen gefucht. Geft. Offert. unter Str. 40510 an die Erped. biefes Glatick.

4-5 Binmer mit Bubehor in der Cafringegend als 42228

Bureau per 1, April ober 1. Joli gefundt. Off. in. Anipr. und Rr. 42224 an bie Grpeb. bil. Bl. erbeten. Gin beil. Gefmafretel. fucht ein bilbich, elegunt mbt Simmer in iepanatem Eingeng cott, mit Benfion, mögt, aberd, b. Stadt.

80

alt

(9

Vereinslokal

Gelich auer Boohening von behor per 1. April.
Differt, mit Breis unt U. Rt.
asiso an die Erped, de Ul.
Wohnung, 8 Himmer u. Rüche m. ed. a. Berfflätte von L. Pr. pu miethen gefundt. 41261 Offerten m. Breisangabe unt. Rr. 41261 an bie Ernebition

Gur eine junge Mobiftin wird Penfion (Kolf u. Logis) in einem auftanbigen Daus per 16. Zebruar gefucht. Offerten unter G. F. 42342 an die Erp. b. Bl. erbeten. 42342

Beamter

fucht gwei geräumige Bim-mer mit Grubftid und aus-metfjamer Bebienung in gutem Daufe. Geft. Offerten mit Breitnabe unter 900, 42334 an bie Grp. b. Bl. erbeten.

rubiger Familie miglichft Mitte ber Stadt gefucht. Offerten u. Rr. *42445 an bie Grpebition. Ein Prantein lucht ein gut mabl. Rimmer fofort, part, ob, eine Treppe hoch. Off. m. Breid-angabe u. Rr. *42350 an b. Erp.

fine bibiche Wohnung von A Simmern mit I bellen Raumen (im Hinterhause od. Souterrain als Eurenn gesignes) zu wiethen gesight pc. 1. April od. 1 Mai. C. 3. 3 Lotod. 7 Jim. und C. 3. 3 Lotod. 7 Jim. und C. 3. 3 Lotod. 7 Jim. und C. 3. 3 Lotoder auf 1. April od. 1 Mai. C. 42223 an die Errechisten. 42223

Eine icone Bobnung bon -7 Bimmern pe. t. April ob. Mar ju miethen gefricht. Off.

Möglich alsbald

Parterre-Lokal.

Bur Greichtung eines Mus-fellungemagagine für grobere

soer dendgebande eines guten faule gelicht. Geeigneter Labens einem "möglichlt mit Behnung von beit Einemern und Judehde auch nicht ausgeschloffen.
Schrift. Augehote mit Preis bef. unter W. Rr. 42585 bie Erpektiten biefes Blattes.

Lagerpläte, nahe ber Stabt, beliebig groß, gu bermiethen. Sb177 Roberes H 3, 4.

Laden

alen ac. fof. gu bermiethen.

S 3. 7 Mehnan, ein Maben mit In bermiethen. *41450 an permiethen. T 6, 10 ein Laben mit I Bimmer und Kuche ju oerm. 20th. Ebaldbottraße 7. 20156

Ertebricisfelderftrage. Gin Baben mit Wohnung Griebrichtfelberfir. 54, Burcan Somethingerfir. 21 a Laben

Midele, R 7, 23, 42007 Gin Laden mit Blo firafie auf 1. Upril 1900 ju Bu erfrogen H 8, 2, Baffer

Gin iconer Vaben mit Bobn Lim., Riche n. Werffiati a. u all Comen, Zer. 618, p. dar thenbes Sprieceigeichaft

Abreifen an bie Erpebition bries Stattes erbeien unter Nr.

In befter Bane ber Runftftrage Laden

mit bireft perbanbenem 2. Stock

Juni b. 3. ju vermiethen.

Bureau

Durch (chainting or Bejuch etwa D 1, 9. Bureau zu ver-Mann. aus 3 grossen u. einem kl. Zimmer.

> D 5. 14 Beughansplan als Curean geeignet, b. T. April ju vermieiben. 41891

D 7, 11, Bureau I. Magazin, groß, bell und ge-eaumig, per l. April ju ber-miethen. "41783 Ras, in F S, 1, 1, Et.

P 7, 14 vita benunten Raume 8 Bins. find p. 1. April in permiethen. 49501 Mheinanfir. 15, im &

rain 2 Fintmer pn Bureati geeignet, ju verm. 41637 Raberes Lindenhofftrafte Nr. 9 bel Schniptein. Rleines Bureau mit Bimm u. Badraum, Robe bes Babubofg bis t. April epent. and fribe gu vermiethen. Offerten u. 92x 40867 an bie Groeb. 4066'

Shone Parterreranme mit fep. Eingang für Bureau ob. Laben gerignet, in ber Wähe bes Bahnhold gir vermierhen. 42106 Näberen im Berlan.

In vermiethen

F 1, 3 Breiteltrage, ber 2 Stock, 6 Simmer nüche und Babegimmer per 1 Appril an fl. Anmilie preisweri gu vern, Rah 3. Stock Die Bahnung tann auch getheilt gi Comploiers berm werben, 4205 tn guter Lage 3 fcon mobilirte Bimmer für einen Arge gef. Offert unt. Chiff. B. 8. 38780 an die Erpeb. dieses Blattes.

G 0. 15, 8. 61, 10. 1006m, 2. A G 7, 29, 2, St.

Mohmang von 7 Kimmern, Kliche und Kudchor ver 1. April 20 verm Mah. 8. St. 40338

H 3- 7 2. St., (chose Wedler in Rimmer und Kudchor per 1. April 20 vermistben. 41914

L. Mai 1900 ju vermiethen

L Mai 1900 sit vermiethert Mäheres im Kahen. 40143
H 8, 33 3. Ct., 4 Bimmer, 1907, 60. ipäter sit verm. 42970
J 1, 4 2 gr. Bimmer tieb J 3, 18 1 fielite Ju verm. 42970
K 4, 4, Echdie Hebbung, K 4, 4, 2 Stod, 7 Bimmer u. Kilche pit L lipeti ju verm. Rähere put L lipeti ju verm. Rähere put lettere. 42920

K 4, 12 Bulfenring, ich abgeschienen Mohuma, s Bimmer, Rüche m. Rab. im 2 St. r. 41919
L2.4 kert aber mohitit, ich irit zu vermit gen ble Str., ich irit zu vermit gen ble Str., ich irit zu vermit gen ble Str., ich irit zu vermitelben. 41885

M 2, 15b, gelegante 1. Gtod & Bim.) mit Ruche. Speile und Befenfammer 1. Stod 8 Blm. per foines ober fpater preiemeri

IVI 4, 4 steg. Wohn., B. n. 4. Stock, pereinigt ober einzeln ie 6 Fimmer, Babegimmer und fonft. Juob. fot. ju v. 20434

N 4. 9 in ber biabe ber Boit Rimmer mit Alfor pr. 1. April n verm. Rab i. 2. St. 41562 0 5. 1 & Et. 6 Sim, Ringe 0 6. 7a p. Wohn, 6 Bien. Buberber per 1. Aril 31 verm. auch für ein Cefchalt a. Bureau

nung gerignet. 4190 0 7, 13 Bart. 2 Simmer für Raberes 2. Stod. Best.

Q 1, 8, Breite Strafte. Gine abgeldloffene, icone

Maberen a. Stod. Borberbaus. Biptil gu vermiethen

R 7. 31

Rriebrichering, Wohimma 3,7 fe 4 Rinmer u. Riche Rotil ju berm.

Friedrichsring. S 6, 3, 1 Treppe hod, Bim. mit Balfon und Bube per 1. Mpril ober friber gi Daberes L. 13, 28, 4, Grod

Augartenstr. 9, 3. Et., 3 gimmet u. Ruche mit Balton pe. 1. Marg gu verm. fab. parterre, rechts. 42361

Breiteftrafe. Chous Bohnung, 4 Bimmer, Chiche u. Manigreben Belpeber pr. 1. Juli 31t vermiethen. 41285 Raberes V 1, 13, Laben.

Gde der Bismatdir. Cone Bottung, 4 bis 5 Raume, ju Burean greignet, fofort beziehbar, un verquiethen

Butenn gerignet, sofort demonstration in vermiethen.

Anfragen unter P At. 42500 on die Erped. d. Stof. d.

Beilstr. 25, Einmee und Küche in vermiethen. 41501

Beilstrasse 23 (B 5, 12)

3. Siod. 4 Junimee unt Küche und Judehoffer per 1. April in ermiethen. 42503

Böcknraße 10, part firiber H 10, 28), ichenegeräunige Woh nung, 6 Jim., ich. Küche und Subedor pr. 1. April zu verm. Nih 2. Stof rechts. 40100 Beiliffe. 18 2 Treppen, ichone Beiliffe. Band. 200en. 41125

Boefftrafie 9, triber H 9, 11 Sochpartere, ichous Bobn., 8 arofie Sim., große Riche u. Mabchen; auf 1, April 3, berm. Rab. Boeffte, 11, 5, St. 41245 Collinift. 14 9. Ct., 5 Sint. Bubehör, elegant ausgestattet, per fofort ju verm. 41695

Dammftrage 33 Gimelobeimerftr, B. S. Ci onser zu verm. Einzul. 9—11 lbr. Rah, L 14, 20, part. 41609

Eichelsheimerftraße 23, choner 2. Stod (Balcon), 5 gin a. Ruche, Magbiammer u. Bu

Gidicioheimerfer, 29, 2. u. 5 St., je 3 u. 4 Riveimer, Wohn. mit Babezimmer jogt. ober ip. ju verm. Rab. M 4, 1. 40294 Gidetebeimerfir 83, 2 Rim, nebit Rubehör ju verm. 98317 Gidelsheimerfirage 8

je a Rimmer und Ridge im s. u. 4. St. ju bern, Dag part, bei Bis, Reidig. 41634 Simelobeimerftrafie Ini40, 3. St., 4 Alm., fi. Babain. it. Ruche, 2 Baffonen. Aubeh, b April ju verm. Rab. part. 41675

Sriedrichering 14, elegant l. Stod, 8 Bimmer u. Bub ofort ober fpater ju vermiet

hönfte Lage, Friedrimae, 40. Jem. mit Bab und Bubehar Rah. B. Stod, linfa.

Gontardfir. 8 eleg. Wahnungen, 2., 3. ober Stod, 6 Bimmer ar. per 1. Upi

Raberes parterre. Raiferring 16 4. St. 6 Bim Ruche und allem Zubehar 1. April zu vermiethen. 41 Reppterftruße 30 (Gife Albein Raberen 2, Stod fints.

Quiferring 60 Laden of per jol. ober ipåter au p. pr. 1. April ju berm., 7 und 8 Zimmer incl. Babejimmer Rab. Daf. 4. St linto. 4007 Luifenring 43

St. 5 gemmer, Bab, Ruche u lubebbe pr. 1. April ju verin laber. 2 Stod. 20116 Anifeniag 60 früher H 9, 22, Ruche und Wagbtammer per 1. Lamenftrage 11, Reubau,

Lameystr.18 2 Barterre . Bimmer nach ber Strufe, fep. Gingang git Burenn Souterrain mit 2 Bimm ub Ride ober als Burean, Rateres bajethft 5, Stod.

Moltkeftraße 7 elegante Wohnung. liche. 2 Reller und Bubebon

ermiethen. 42303 Ritheres im 2. Stod. Mittelftraße 53a bet A. Stod, bestehend aus 4 Zimmern mit Balfon, Rüche u. Lubehör, auf 1. April zu verm. Näheren baselbitt. 42494

Mittelftraße 79, Renbau. g Bimmer, Ruche und Reller an rubige Leute gu verm. 49061

Meerfeldftrafe 12, 4 icone Zimmer, Babes. u. Bubebor per 1. April an ver-Ridberes IV. Stock.

6. Querfrage 21a. gegen fiber bem Marftplat: 2 ichone Wohnungen, 3 gim. wole 2 gimmer, Küche unt Bliebfeibftrafie 14, 2. Stod

Bente gu vermieiben. 41395 Bibeindammfrr. IS, 3. St. 4-5 Aimmer, Ruche u. Zubebor 11, April 3u verm. 41864

Mocindammuty, 40 und 42, Neudan, 2., 3., 4., 5. Siock. Ristimmerwohnungenper i. April zu vermierhen. Nat. dajcibit ob. Rennershof-fraße 19. Burcan. 42026 Olheindammftr. 40 und 42.

Ripril ju vermiethen. Denb. bufelbit ob. Rennershof-trabe 10, Burean. 42028 Bineinbammurage 54, am

fbeinparf. 3 Sim. u. Ruche bis . Noril ju v. Rab. 8. St. 48077

Rupprechstrasse 6

nacht bem Ming, find auf 1. Aprel b. J. John eingerichtete Wohnningen mit 5 Kimmer, Bad, Mägde u. Spetierammer und fankigem Hibehör zu ver-mierben. miethen. 40407 Bu erfragen Raiferving 26, 4. Ctod.

Remershoffer. 16b geneinb garten und Mbein, 2, Ginge, Bim., Ruche, Bab unb Bubebb iegant ausgefnitet, per i. April ju verm. Rab. 4. Siod. *41 223
Am Eingange d. Schwedingersftrose 13 eine belle Wohning.
5 Fimmer, Radie u. Manhorser, Robe per Koril zu vermiethen. Rab parterce.

Sedenheimerfitaße 52

H 9, 21 Laben mit ober H 9, 21 Laben mit ober her Beiten. Albeit Birtan für jedes Geschaften. Albeit B

im 2. Stod, 2 icone Wohnungen, je 3 Bimmer, Batton, Ruche u. Bubebor pr. April gu vermiethen. Einzuseben von 1/08 bis b Ubr. Rah H 1, 3, Loben. 41658

Am Eingang der Sedeneimerstraße 12, in nächster C4, 10 ein möbl. Jimmer ginhe bes Bahnhofes, 1 Tr beimerftraße 19, in nachfter Nahe bes Bahnhofes, 1 Tr. hoch, fcone Wohnung mit 5 gr. Bimmern, Bad ufiv., mit ichoner, freier Musficht, wegangehalber per Mitte C4.2021 #3thu-u April ober Anf. Mai gu permiethen. Rah. L. 8, 1, C 8, 5, 8 21

parterre. 40101 am Gingang ber Sectenh.

Strape 10, in nächher Rabe bes Bahnhofes, 2. St. mit freier Ansfidt, beftehend mit freier Aussicht, bestehend aus d Zimmern Küche, Bad, Speileft, u. sonfrigen Jube-hör pr. t. April zu verm., einzussehen von 8-5 Uhr. Nan. i. Parterre. 40210 Schalleufft. 8 (nüber 38, 22) Eddalleufft. 8 part., 8 Linc. küche u. Keller ver Anfang üpril zu vermietben.

Edmetjingerfir. Rin. p. Riche en enb. Lente 3 Entierfaliftrage 87, nach Traittenrfer. 65, Borberh Bimmer, Rilche mit Abichlu 40101 I fofuet gu permieiben.

Biebhofftrafte 19, 2 angen mit Glasabichtin

Ede ber Angarien- und Ballfiadiftrage 58, and Wehrere Mohnungen, je 2 mmer mit Rüche bis 1. Bebr. bezieben. 40149 Rab. Dermann Mach, Rheini

And. Soremann and Angeleiten auf der Bende ist. 60.

The Angeleiten auf Gas in Sieffer, freier Aussiche, am fille Kamilie zu MR, 750 p. s. per l. April zu nemischen.

werth gu vermiethen.

Raberes Schwegingerftr. Nr. 53, Bureau. 51235

Shone Wohnung mit Balton, 5 Zimmer, Kilch u. Keller zu vermiethen. Rat K 1, 8 im Laben. 4100

Schone Bonningen, 6 i Rimmer fammer Aubehor po Koril 1900 ju verm. 4028 Wab. Sg. Beter, G 8, 20. Gine's Zimmer Bohming in Balton, Beranda, Babes i Spellezimmer bis 1. April 3. on Rad, Sessenheimerfte. 88a. 4149

Per sofort Sichone Rim., Ruche u. Bub. ju ti Dob febenbaujerfte. 18, 4. C

Zu vermiethen Gin 2-ftödigen Edhaus (Bracht-ban) in Ludwigsbafen, in der beiten Lage, welches fich icht gut als Bürean oder ionftiges Unternehmen eignet, gang oder geibeitt zu vermierben. Offerten unter T 6387d an Daafenstein & Bogler, A.-G. Manitheim.

Neckarau :

2. u. 8. Stod (Renbau) mit Glas abiching, Relier in Goricer fof guverm. Nab Fifmerfir 497

B 2, 6 # Er., mbl. Blimmer B 2, 6 # Er., mbl. Blimmer B 4, 5 # Er., cm gut mbl. B 4, 5 #Bohnen, Schlatz, m

C2, 13 14 tin n mbl. 8

C8, 13 part. Schut mbbl.
C8, 13 part. Schut mbbl.
L. Februar zu vern. 42084
D 3, 5 2. Scock, 6 Min.

pr vermiethen. 4209 grah. 2, Gt. v. 25 5, 4, part D 7, 19 9, ein gr. ich, mot a. 1. Bebr ju verm 41738 E 2 E 8 &r. gr. wodd, Bim E 3, 5 a antianbige Berjan

E 7, 2 12 Monte gimmer bon irrbott S 5, 3 1. Etod, ein ich girbotte gu vermiethen. asaur i lofort ju permierben.

F 4, 4 fein moblirtes Bim

F4, 21 gut mbl. Bim. iof. 1. F 7. 13 8. St., beigh., mbbl. 81420

F 8, 16a. Safenfir. 32, 1 Er., fc. mbl. Bim. anbeff. Gru. 3.b. 41406 G 2, 8 s. Stod, gut mobil. Benfion ju vermiethen. 41880 G2, 11 ju verm. 41838

freier Aussicht, an fille Kamilie zu W. 730 p. a. per 1. April zu vermiethen.

Offerten unter A. B. Ar. 41710 an die Exped. d. B. and d. Er. gehend mit sepat. Eingang die depend mit sepat. Eingang die dependen die sepat. Eingang die dependen mit sepat. Eingang die der die dependen die sepat. Eingang die der die dependen die sepat. Eingang die der die dependen die sepat. Eingang die der die sepat. Eingang die sepat. Eingang die der die sepat. Eingang die der die sepat. Eingang die sepat. Eingang die der die sepat. Eingang d

ficht, fcon gelegen, per G 7.5 2 St. L. Renb., 1 mbl.

G 8, 22b 2. St. bilbiches großes mödirtes gimmer in verm. 41366
H 2, 8, 4. St., ein ichon hoort zu vermerhen. 41345 H 4, 16|18 2. @t 178., efr

H 5. 1 5 Erp., mobil. Rim. H 6. 3 4 2 Er., gut möbl H 7. 4 4 St. ein freundt. H 7. 4 mobl. Zimmer mit feparatem Gingang p. fofori ober I. febr. ju bern. 41990 H7, 36 1 1, 16, mbl. Part. B

H 9. 35 (Jungbuichfte. 14) Bim. per 1. febr. ju v. 4179-J 8. 5 großes Rim. fof. 3. o. Preid IN. 18 monati. m. Raifer. fines

K 3, 21, 1 Tr., 1 f. mob. per 1. Bebr. 1. perm. 42449
L 2, 3 1 qui mbl. Bim. mit L 12, 5 pari., mol. Simmer 41578 L 12, 5 % Te., 1 fchon mbl. L 12, 5 Sim. 311 p. *41646 13 14, 20 mobi. Simmer (Bohn- u. Schlafe.) fof. G. fpater ju vermiethen.

L 15, 12 5 Tr., L. mbl. A. M 2, 12 1 Tr., mobt Bim. M4. 1 sin |con mobil Bin. N 6, 7 parterre. Gin madi. N 6, 7 Bim. 30 u. 49003 0 5, 7 5 Er. Ichon gabbi. Bim. 41000

ein joon medel. Rimmer an befferen herm 3. verm. 58082 P 3, 1 3 Sig. Schön mbl. Rimmer ju v. 18122 Gim mbt, Rimmer auf 1. febr. Dinb. P 6, 12/13, 8. St. rechts Q4, 12 i ichon mobil. Rim. Q 6, 9/10, 2. St., gut möbi Simmer ju verm. 4991 R3, 1 1 Er., 1 icon mbl Rim R3. 2 t. Webt. 30 v. 42500 R 7, 39 8, St gut möb R 7, 40 3. St. 1 (gon mobi. S 1, 2 3. St., ein lebbn mb. S 1, 2 3. St., ein lebbn mb.

S 4, 13 Ereppe, 1 elegan ob. obne Benfion 3, vm. 4178

T 3, 3 1 gut mbt. Bint. an T 6. 25 part., ein ichon mbl. ju vermierhen. 38812
U1, 18 ju verm. 341797 U 5, 27 0 Tr., ichon mbl. B. U 6, 12a 8. Ct., Brichrichs. an 1 fol. herrn ju verm. 41817 Babubofplas 9, 1 gut mbbt. Bimmer auf die Strafe folort ober 1. februar ju vin. 42,08 Colliniftrage 12m, 1 über 4 Tr. gelegenes, b. mobl. Bimmer preism. ju vermiethen. 42217 Colliniferage 18, part. linfs, Gontardirage 24, 8. Stod, 1 undt. Zimmer ju verm. 42090
Lindenhof. In freier, guter Lage puet ichen mobil. Zimmer lofort zu vernierhen ber Kailer, Abeindammerken ber Kailer, Meindammerken ber Kailer,

Abeindamneite, 1, ü. 8 St. esess Muifenring 7, 8 Te. b., midd. Wodies in. Schlaftimmer an a. endigen Derm a. 1. Kede. In derm. *41478

Luffenring 18, 4. St., ein ichon mödt. Kimmer pr. 1. Kede. In derm. *4288

Moliste. 4, 5. St., ind. ein mödt. Kim., bill. zu v. 42883

Millelftr. 79 LE., 2 (chon mid. Millelftr. 79 LE., 2 (chon mid. Gingang ver fol in vim. 41649

L. Meritt. 20 L., 5 lein mit Genium Genfion fotort & v. 41796

Richts Wiff 27, 3 St., rechts. Bim, an fol Beren L. D. 41008

Bimmer gu vernt. Dafeibft berres Bimmer. Latterfallftr. 8, Rabe Babn-bof, ein bubich mobl. Balfon-gimmer gu berm. 41690

Tattersalleir, 37, niichft dem Bafferthurm 4. Gt. fconce Sim mit Ben-fon in gut. Bam. *40473

Gin Bohn. u. Schlafzimmer in freier gefunber Lage ju us Dt. mit Roffee per Monat ju Bu erfragen in b. Grp. b. BE

Bein moblirles Bimmer mit freier Musficht, nachn bem Bafferthurm, bei rich Somifie an joliben beren ju vermielben. Austrum eitbeit bie Erp. 41970

Shlafftellen 28 10, 29, Dinth. 3, Et., gute Edlafftelle mit Roll j. v. 40020

05, 1 %. Ct. Sintert. Gute R4, 22 a. Stod, Schlafftelle fofort gu vermieiben.

T2, 16 2. St., gute Schiaff. Micofeloftr. 20, a. Ct., rechts, quite Echiaff, m. Roft 1 0, 41697 2 gute Schlafffellen fof. 1 perm. 2 Rich & 3 22, 2, St 178. 4209

E 2, 4|5 % Stod, Roll u. N 4, 24 burgert. Wite

F 4, 1, a. E.t. Roft und Cogis an 1-2 Derven fofort ju verm. 41905

Friedridsking 46,

MARCHIVUM

Colopeumstheater in Wannheim.

Conning, den 28. Januar 1900, poet Borfiellungen: Radmittags 4 Uhr und Abende Bif, Uhr.

Der Geigenmacher v. Mittenwald

Boltsfille mit Gefang in 8 Alten von Banghofer und Remert.

Or. Bad. Sof. n. Mationaltheater

in Mannheim.

Samftag, ben 27. Januar 1900.

46. Borfellung im Abonnement B.

Bur Geier bes Allerhöchften Geburtefeftes

Sr. Daj bes Dentiden Raifers

Ren in Scene gefeht:

Romantifche Oper in & Aften von Richard Bogner. Dieigent: Dr. Soffapeilmeifter Rabter, Regiffenr: Dr. Silbebeunbe.

Matrojen bes Rormegers. Die Mannichaft bes fliegenben

Collanbers. Rurmegifche Mabchen und Grauen

On ber handlung: Die norwegische Ruffe. Sammiliche Defarationen find nen, entworfen von Deren Bitetter

Ausführung: E. und III. Utr Der Memter bier. — II. utt Utelier Wettenleiter in Minchen. Walchimerte und Beleuchtung: Derr Direftor Uner.

Rasieneroffmung 6 Uhr. Anjang präsie 1/47 Uhr. Ende nach 9 Uhr

Große Gintrittspreife.

Rach bem zweiten Alt finbet eine größere Baule ftatt.

Conntag, ben 28, Januar 1900.

47. Borftellung im Abonnement A.

Die Infligen Weiber von Windfor.

Romantifche Oper mit Inng in 8 Aften, nach Shofeipeare's gleich namigen Luftfpiet gebichter von S. D. Mojenthal. Musik pon Otto Micolai.

Dirigent: Dr. Softapellmeifter Banger. - Regiffeur: Dr. Silbebranbt.

Burger und Frauen von Minbiot. Rinder. Dasten von Gigen und anderen Geiftern. Amei Ruechte bes herrn Fluth. Reilner.

Raffeneroffn. 6 Uhr. Unf. prac. 1,7 Uhr. Gudegegen 1,10 Uhr.

Ruch bem gweiten Att finbet eine gröbere Baufe fatt.

Große Gintrittöpreife.

Montag, 29. 3an. 1900. 47. Borftellung im Abonnem, B.

Der Probekandidat.

Schaufpiel in vier Aufgugen von Mar Dreger,

Anfang 7 Hhr.

Countag, 28. Januar, Rachm. 8-6 Uhr:

Grosse Concerte

ber Rapelle Betermann.

Direftion: herr Rapellmeifter Betermann.

Gintritt 50 Big. Rinder 20 Pfg. Abonnenten frei.

Tanz-Institut J. Schröder

Central Salle.

Montag, ben 29. Jan., Beginn eines neuen Gurfes,

Dafiob Schröder, Tanglebrer P 5, 9.

Carl Riedel. Q 6, 89.

Telephon 1843.

gefucht,

erten unter D. 6475 b an Onafenfiein & Bog.

Fortwährend prima fciones

Schaf- u. hammelfleifch

ersteine

herr Rubiger. Derr Mohmintel.

berr Boifin.

perr Raviger.

Der Borftanb.

herr Ollbebranbt. Fran Fiora. Frt. Roffer.

mand, ein normeglicher Getfahrer

Benin, feine Tochter Enf, ein Jäger Marb, Senta's Umme Der Stenermann Dalanb's

Der Dollanber

John Kallfigf.

fer Unnn Reich erth jum pofenbanbe .

infer Gparlich

Ha

art

ä

4

THE .

計

0.0

Reich, | von Winbfor

49500 (Rectarvornatt). Direttion: Brin Rerfebaum.

LAN

Spezial-Geschäft in Oefen und Kochherden

B 1, 3. Fernsprecher No. 503. Breitestrasse.



Allein Verkanf der als vorzüglich bekannten Original Muserave's Irischen Gefen, DRP. W. 81,533 für Dauerbrand mit Cokes u. Anthracit in ca 80 verschiedenen Nummern in einfachen u. eleganten Ausstattungen für Wohnräume, Ateliers, Läden, Werkstätten, Gärkeller, Restauran's, Trockenräume, Treppenhäuser, Küchen u. s. w., Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkohlen-Petroleum-Oefen, Gasapparate.

Roeder's Kochherde

Engl. Stalleinrichtungen.



Comptoir-Ginrichtungen nen und gebraucht, eichen und tannen Caffefdrante, Comp-toirabfctuffe billigft neate

Daniel Aberle,

6 8 19. llelles Licht

erzielt man durch Zusatz von L. R. Bernkard's verbesserte

Glühlichtkugeln auf Petroleum Lampen. Diese brennen doppelt hell und er-setzen vollständig Gasglithlicht bei Ersparnies von ca. 30 bin 50°, au Petroleum. 42206

Zu haben Brogerie zum Waldhorn, B 3, L. Nur Sanidcapseln! (10 Gr Salol, S Cubeb, I Turpinol wirkun sofort u. ohne Bilek-

wirzun sotort n. ohne Bueksching bei Ausfluss, Binsenkatzerh etc. (Keine Eisspritzung.) Preis S.M.p. Fl. Hauptdepot:
in Mannheim, Erouen-Apotheke, Tattersaliur 25, 1888 Zugezogen! 40136

Damen-Schneiberin welche lange Jahre im erften tielier pon Turin als Zuschnei-berin thatig war, empfiehit fic Anfertigen bon Geftumen Bran Borsch-Corrente, Reppierfte, 21, 2 Stod.

Zahn-Atelier . Stein Q 2, 22.

Einfegen fünftl. Babne

Comeriloles eine Zahnziehen, Plombiren Zahnreinigen zc. zc.

Begen Geichaftsaufgabe Total-Ausverkaut 20% Rabatt

meines großen Bagers Berfilberter, vernid Iter Borgellaus Glad- u. Deca. r tione Gegenstände.
T tione Gegenstände.
Ednien. Buben. Algaren.
Galanterie Baaven,
Nippea
Bhotographte-Mahmen,
Aamee in Eelde und gebern.
Etagere. Salontische.

Ständerlampen, Schreibz-uge, Schreib-

garnituren. Bausapothefen Eigarren Schraufe, Randtifche. Cigarren-, Photog: aphie und Schmuckkasten, Geschenkartikel.

Gebr. Lowenhaupt, lah.; Frdr. Löwenhaupt

Kaufhaus, ares

Bei Reuchhuften und hellerfeit empfehle Fenchel-Honig. M. Kropp Nachf., N 2, 7, Runninraje.

Schnell-Güter: Dampf - Schifffahrt mittelft 7 erftflaffiger Edraubenboote gwifden

Rotterdam-Mannheim und vice-versn; Wegetmäßig Z Mal wochent-lich katifindende Berg, und Thalfahrten ju billigften Frachtfahren. Nähere Und-funft ertheilt: 25710

J. H. Koenigsfeld, Transport, Spedition und Commiffion.

Bertauf von In.In. holland. Torffren u. Torfmull, Bocffrage 7, (H 9, 10) parterr. Damen, ob. anftanbige

Frauleine, welche einige Beit in Burudgezogenheit auf bem Lande leben wollen, finden liebevolle Aufnahme bei familiarem Anfchluß. 2Bo jagt bie Expeb. 41870

000000000 B 6, 6 11154 ()

pr. Arst O Spec. Frauen- u. Ge- O schlechtsleiden. 000000000

Damenwäsche (Reifemufter)

iffen, Rode, Rinbermafche Rimberfleibchen, Schurgen ie. jur Galfte des Berthes! Ferd. Weiss, Strobmarkt. Schweineschmalz

garantiet rein, von eigener Schlachtung GO Pfg. per 1/2 Riso 41944

hermann hafner. Fleischwaarenfabrit, C 3, 12-14. Pillaten: L 12, 6 - 8 6, 8 -1 5, 1 - Beller. 5 - Schwen. Str. 132 - Seefenheimerju. 20

Primme garant, rein ausgelaffenes

Schweineschmalz (eigener Schlachtung) Brund ju 55 Øfg., bei Ab-ime bon to Bib. ju 52 Øfg.

Fleisch- und Warstwaarenfabrik W. Leins. 41970 Manuheim,a. Zerohmarfi.

eine Art nüglich beschäftigen. Diferten unter A. Z. 12 poffelagernb Mannheim. 42217

M. 15-20.000.guf In 3meite Onpothefe per 1. Juli zu vergeben. 4291) Rab. b. Fris Müffeler B 7, 9

Theilhaber gejucht. gilreine hochrentable Fabrifation wird ein thatiger ober fillen Lbeilhaber mit einer Einlage n DL 1000 gegen siache Sicherheit gef. Off. u. N. Rr. 42864 an b. Erpebition biefes Blattes.

Wer leibt einem pragma-ichen Beamten gegen Bechiel fort 42405

300 Mart? Guter Binbfuß! Offert, unt, Suche auf prima Objett als Dupothefe per 1, April

Mark 40,000 un 41/40/2 möglichst von einem Bripaimanne. Offerten unter Rr. *42511 an

Bum Baiden und Bugeln wünicht im Danje noch einige Runben aufzunehmen Boass

Heil, P 3, 3, 2 Tr. Friseuse

empfiehlt fich und nimmt noch emige Kunden an 42109 Raberes M 6, 4, 2. Stod. Gepraire, eben frei geworbene gut empfohl. Reaufenpflegerin municht Privatpflege angunebm.

Liebhold Manuhelm H 2 19. am Markt Telephon 1197 empfichtt aten

bopvelt gereinigte Bettfedern

ju folgenben angeror-benitich billigen Breifen: Graue Federn

per Pis, 40 Pl., 60 Pl., 80 Pl. Graue Entenfedern per Pfo. Mart -.90 Mr. 1.10. St. 1.40. Halb Gansefedern ver Pfb. Marf 1.50 M.2 - M. 2.25, M. 2.50 Weisse Gansefedern ver Pfund Marf 1.80, M. 2 - M. 2.50, M. 3. - . W. 3.50 sc.

ALD

Hni.

bt Idu

noc

MDE

Dannen ver Pfb. Warf 2,50. M. 350. N. 4,50 mis m M. 6,- 16. Reelle aufmertfame Bebienung.

Löst. Frühstlick's-Suppen Gemüse- u. Kraftsuppen B willon-Kapseln Suppen-Würze

31 Mchüler.

und ftarter als Beilden, ohne bon bem maturlichen Duft abgameichen, fit bas B Riviera-

Barfam aus ber Gabrit von Ad. Arras, Q2, 22 Fernsprecher 1422. 343

Meine Zähne

C 8, 8, Mannheim, C 8, 8.

Vorb f. d. Elsenbahn ., Etnj. - Freiw ... Primaner ..

Fähnriche u. Realichrer Examen, f. d. oberen Klasson anderer höherer Lehranstalten, wie für d. Hande Is-

stand. - Tages und Abendkurse. - Bprach-kurse. - Pensionat. - Der Uns. wird von akad. bezw. staati gopr Lehrern ertheilt. - Gute Eramen-

serfolge. - Vorziigi, Referenzen. - Prosp. gratifs.

and Burgein follien mehr ausgezogen werben. Rranfe und ichmergenbe gabne werben gehellt nab mit Goto, Platin, Silber ober Emaille gefüllt. Weine Ideal-Kronen D.-R.-P.

ind ber ichdinke, ichmerstolefte und baltbarile Zahnerfan ohne Blatten und Jafen, von natürlichen Sahnen nicht zu unterscheiben Runntlichen Jahnerien in Goldfaffung Brückenarbeit. Aluminium und Rausschuckgebiffe.

Carl Moster, pract. Dentist Atelier für operative und technische Babubeilfunde O 3. 10. im Heckel'schen Hause, O 3. 10 Glefreiche Ginrichtung jum Plombiren, fowie Unter fumen bes Munbes.

Un tonet lauter Jubelfchall Und finder fcoben BBeberhall Bei allen Frau'n in Stadt und Land Die "Concetonig" je angemanbt. Sie alle frimmen frendig ein: "Ja "Schneefonig" ift wirflich fein! Richts anderes macht wie er fo rein!" In gelben Backeten à 15 Big, in bei meiften Gefchaften ju baben. 4164 Berrieber für Mannheim u. Umgebung

Carl Voegtle, Böckstrasse. Jabrikant: Carl Gentner, Göppingen.



Erhältlich in Bodetchen gu 20 Big, in faft allen Colonialmanren. Wefchaften und ben burch Blafate tenntlichen Berfaufenellen.

N.B. BBir machen barauf aufmertfam, baft jeber einzelne Bunber bie Robie entgundet. In Gallen, mo ein Fouerlo berfagt, wurde er falich angemanbt. Bir erbieten uns in einem folden Galle jedem Ber-braucher gratis Anleitung burch unfere Angestellten

Bochachtungevoll. Eclephon 729. Josef Huesker & Cie., U 6, 3,

Gesucht

wird für bas Direttions-Bureau einer angefehenen Aftien-Gefellichaft ein

flotter, sicherer

Die Stellung ift bei tuchtig. Leiftungen banernd und entwidlungsfähig.

Beft. ausführliche Offerten mit Angabe ber Referengen erbeten unter 0. 6489b an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim, 49467 Sure Spallet aby

Weltberühmt!

per Bfund 45 Pfg. empfiehlt

Polardaunen Bur 3 Mart

Pacher & Co. to Herford str. co to Wettsten.

BOTAB

einzelne Stücke